

Wiener Stadt-Bibliothek.

2952

B









# Kömischer

Kaiserlicher / auch zu Hungern vnd

Behaimb Khüniglicher Mayestat/ıc. Erzhertzogen zu  
Osterreich/ ıc. neue Eysensatzung auff das Stey-  
risch / Wandhoferisch vnd Schenbse-  
risch Eysenwesen.

A N N O,

M · DC · II ·



Gedruckt zu Wienn in Osterreich / bey  
Leonhardt Formica.





Admiration

and in the

of the

A. N. O.

M. D. C. II.



of the





**Wir** **Er** **Rudolff** **der**  
Ander / von Gottes Ge-  
naden / erwöhlter Römischer  
Kayser / zu allen zeytten mehrer  
des Reichs / in Germanien /  
auch zu Hungern vnd Behaimb / **Er**. König / **Er**. Erz-  
herzog zu Osterreich / Herzog zu Burgundi / Steyr /  
Kärndten / Crain vnd Wirttemberg / in Ober vnd Nider  
Schlesien / Marggraue zu Märhern / in Ober vnd Ni-  
der Lausnitz / Graue zu Tyrol / **Er**. Embieten N. allen  
vnd jeden Hammermaistern / so das Innerpergerisch  
Rauch Eysen in ihren Welschen grossen vnd klainen  
Schlicht / Zayn / Streckhämmern vnd Berchgäden zu  
geschlagenen Zeug verarbetten / desgleichen N. Bur-  
germaister / Richter vnd Rath vnserer Stadt Steyr / vnd  
der EysenGsellshaft dasselbst / als Verlegern dises In-  
nerpergerischen Eysenpergwerchs / auch allen andern  
EysenNiderlag orten / so disem Eysenhandel von der  
Stadt Steyr ausgehendt verwohnt / vnd mit Stabel  
vnd Eysen von dannen her kommt / Gewerch vnd  
Handthierung treiben / kauffen vnd verkauffen / wo die  
in Städten / Märkten / vnd auff dem Landt allenthal-  
ben in disem Vnserm Erzherzogthumb Osterreich Vndter  
vnd Ob der Enns gesessen vnd wohnhafft seyn / Vnser  
Gnad / Vnd geben Euch gnedigklich zuuernemen /  
das der Durchlechtig Hochgeborn Vnser freundlicher  
lieber Vetter vnd Fürst Ferdinandt Erzherzog zu Oster-  
reich / Vns von etlichen Zayn her / fürbracht / auß  
was erheblichen vrsachen / Sein Lieb / ihrer Landtsfürst-  
lichen Innerpergerischen Maut halber / vnd derselben  
Innerpergerische Rademaister / bey der Eysensatzung /  
A ij welche



# Röm: Kay: May:

welche den Ersten Martij Anno Ain Tausent Fünffhundert vnd Bierundfibenzig in Truck in Osterreich vnd Landt Steyr publiciert worden / auß veränderung der zeit vnd leuff / sonderlich daß das Rholl in die weitten come / alle Prouiantes vnd Pfenwerts notturfsten / auffshöchst gestiegen / grosse Wassergüssen / Zherung / Hungerknoth / Krieg vnd dergleichen eingefallen / Ihrer Lieb haider Fürstlichen Rechen / Clauswerch / mancherlay Gebaw / an Weg vnd Steeg / zu Wasser vnd Land / so wol den Radtmaistern merkliche Schäden gethan / ferzer nicht verbleiben kündten / sondern ainer außträglichen Erstaigerung zum höchsten bedürfftig weren / Vns derhalben gehorsambist angelangt / daß Wir Vns mit Seiner Lieb solcher Staigerung gnedigist vnd freundlich vergleichen wolten / darüber dann Vnsrer vnd Seiner Lieb Rätche allhie in Vnsrer Stadt Wienn zusammen kommen / die Interessierden Glieder Schrifft: vnd Mündtlich gehört / volgends nach vermüg auffgerichter Capitulation Wir haiderseids zu der Wurzen des Innern Eysenärzte ain Visitations Commission vnd fürneme Rätch dahin geordnet / die zu Berg / zu Wald / bey den Radtwerchen / den Rechen vnd in anderweg alle Beschaffenheiten / auß dem grundt erkündigt / vnd auff Vnsrer vnd Seiner Lieb allergnedigist vnd gnedigiste Ratification ainer Capitulation / was in ainem vnd andern fürzunehmen / verglichen vnd verfertigt / darüber Wir auch an Vnsrem Khayslerlichen Hof / vnd durch Vnsrer Nider Osterreichische Regierung vnd Cammer alles notturfstig berathschlagten lassen / vnd mit Sein Erzherzog Ferdinanden Lieb Vns in Krafft der Eysenreformation Anno / ic. DreyvndAchtzig publiciert andeutung / nachfolgender Staigerung / weil je sonsten andere weg vnd mittel dises vralte Haupteysenpergwerchs wesen / vor Vndergang



## neue Eysensagung.

dergang zuerhalten / nit zuersinnen gewest / verglichen /  
Als nemlich vnd für das Erste / Demnach auff die An-  
no/17. Vierondfibenzigste publicierte Eysensagung der  
Centen Rauch halbmaß Eysen den Radtmaistern auff  
sechs Schilling neun Pfening / vnd hievon Landtsfürst-  
liche Maut allda im Innern Perg zween Schilling  
zwainzig Pfening / vnd also Kauff vnd Maut auff ain  
Gulden neunondzwainzig Pfening gesetzt gewest / daß  
nun hinfüro den Radtmaistern ober die sechs Schilling  
neun Pfening / ain Schilling zehen Pfening / vnd in  
die Landtsfürstlich Maut ober die vorigen zween Schil-  
ling zwainzig Pfening noch zwölff Pfening / vnd also  
für Kauff vnd Maut ain Gulden zween Schilling vnd  
ainondzwainzig Pfening für jeden Centen Halbmaß-  
Eysen hinfüro solle bezahlt werden / doch der gestalt / vnd  
mit denen hernach begriffnen Conditionen / daß Sein  
Lieb alles das / so in der Anno/17. Dreyondachtzigsten  
vergliehen vnd publicierten Eysenreformation einkom-  
men / vnd Anno/17. Neunondneunzig allhie zu Wienn  
vnd im Innern Eysenärzte Capituliert / darbey wir es  
baiderseids beruhen / gleich als bald zu werck richten las-  
sen / vnd so lang ain gleiche Bollziech : vnd Handhabung  
in dero Landt vnd Fürstlichen Innerpergerischen Ambt  
beschehe. Zum Andern / daß auß den zehen Kreuzern  
oder ain Schilling zehen Pfening / so den Radtmaistern  
an jeko auff jeden Centen Rauch Halbmaß Eysen bewil-  
ligt / allain halber thail / das ist fünff Kreuzer / in ihre  
Hände gelassen / die andern fünff Kreuzer aber durch ain  
Ordnung / wie hievor die alte Centen Groschens Ord-  
nung außweist / in ain versperte Lath gethan / auffge-  
hebt / hievon erstlich das Anno/17. Neunondneunzigste  
hie zu Wienn / bey der Verlagsstadt Steyr erhandlet an-  
legen der Neuntausent vnd sechshundert Gulden / des-  
A iij gleichen



## Röm: Kay: May:

gleichem die Viertausent vnd sibenhundert Gulden in diesem Jahr ferier erhandlet anlegen / vnnnd nach diesem / die außstendigen Fürstlichen Kroll schulden / folgendts die obermaß schulden ober die ordinari Verlag / die sie die Radtmaister den Hammermaistern / schuldig / abgerichte werden solle. Zum Dritten / sollen nach diser Abzahlung dise fünf Kreuzer von jedem Centen weiter zu einer Verlag auff schwarz vnd ring Traid / dessen ain Vorrath mit gueter Ordnung vnnnd Wirthschafft für das Radtwerchswesen zusammen zubringen / vnnnd einzukauffen / vnd immerfort zuerhalten gesamblet / oder auff zufellige noch dem Radtwerchswesen zum besten / vnnnd künfftige weitere Staigerung darmit zuuerhüeten / dahin angewendet / vnnnd also immerfort in ainem wolverwahrten Kasten im Fürstlichen Ambt / da die Maut geraicht wirdt / dise Samblung der fünf Kreuzer von jedem Centen Rauch Halbmaß Eysen Continuiert vnnnd auff kainerlay weg / auffer vorwissen Unser vnnnd Erzherzog Ferdinanden Lieb / vnd aller Interessierten / das ist der Radtmaister / der Hammermaister / vnnnd der Verlagstadt Steyr im wenigsten / in dises Welt nicht gegriffen / oder hievon ichtes auff andere weg / als zu ainem Traidkassen / oder sonst auff fürfallunde nöth dem Radtwerchswesen zum besten / neue Staigerung zuunderkomen / nie verwendet werden. Zum Vierdten / solle in diesem Geldkassen / darein das Geldt bey dem Fürstlichen Innerpergerischen Ambt gelegt wirdt / die Radtmaister ainem Schlüssel / die Hammermaister den andern / vnd die Verlagstadt Steyr den dritten Schlüssel hierzu haben / vnnnd alle Quartal die abraitaußzellung vnnnd anwendung zu dem ende / wie oben begriffen / in beyseyn aller drey Theil bey dem Fürstlichen Innerpergerischen Ambt geschehen / vnnnd von wegen Unserer Osterreichischen Glieder von  
Unse-



# neue Eysensatzung.

Unserer EysenObmanschafft in Osterreich allzeit ain  
VnderOfficier dabey seyn / damit alles nach der verglei-  
chung mit gueter Ordnung verhandlet vnnnd auß der  
Ordnung im wenigisten geschritten / auch den Radmai-  
stern allain die fünf Kreuzer auß den zehen Kreuzern /  
wie ob verstanden in ihre Händt gelassen werden / vnd sie  
zuempfangen haben sollen / darneben Wir auch gnädigst  
protestiert / daß Wir in dise Staigerung auch allain mit  
dem außtrucklichen Beding vnd Condition bewilligt ha-  
ben wollen / daß in jedem Radtwerch auff die gebühr-  
lich anzahl Maß in rechter schwär vnd güete / wie die Eysen-  
Reformation vnd Capitulationen vermögen / solle ge-  
arbeitet werden / vnd das Hert / Graglach vnd Wäsch-  
werch als Prouiantforten zuuerhütung mehrer Proui-  
antStaigerung / in dise Staigerung nicht zuuerstehen /  
sondern in vorziger Satzung bey der Wurzen ungestaigert  
verbleiben sollen.

Vnd demnach diese neue WurzenStaigerung der  
zehen Kreuzer für die Radtmaister / vnnnd drey Kreuzer  
für die Landßfürsliche Maut / so in allem auff jeden  
Centen Rauch Halbmaß Eysen Drenzehen Kreuzer  
marbt / ain newe Feuer hindangangs erstattung georsacht /  
darfür die Hammermaister auff jeden Centen Stachel  
vnd Eysen drenzehen Pfening / vnnnd dann weil sie mit  
gleichen nöthen vnd obligen / wie die Innerpergerischen  
Radtmaister behafft seyn auff jeden Centen noch sibenz-  
zehen Pfening Staigerung begehrt / vnd sich in gehal-  
tener Erkündigung vnd Berathschlagung befunden / daß  
sie die Hammermaister / als das ander Glied / nicht al-  
lain mit gebühlicher Erstattung / des newen Feuer hin-  
dangangs / sondern auch sonst in ihren Eysengesakt zue-  
bedencken seyn / Also haben Wir denselben für den Feuer  
hin-



## Röm. Kay. May.

hindangang vñnd ihr vbriges begeren zu den hievorigen  
drenzeben Pfenning / noch zwölff Pfenning verwilliget /  
das ist in allem sechs Kreuzer vñnd ain Pfenning / auff  
jeden Centen Stachel vñnd Eysen hinzue zuraitten verwil-  
ligt / doch mit dem anhang vñnd diser außdrücklichen be-  
dingung / demnach sie die Hammermaister ober die ober-  
maß Schulden / so die Radmaister ober die ordinari  
Verlag zuthuen / vñnd nunmehr durch die auffhebenden  
fünff Kreuzer von jedem Centen Rauch Halbmaß Eysen  
nach vñnd nach abzuzahlen verordnet ist / der Eysen Com-  
pania zu Steyr noch ain ansehnliche Summa ober ihr  
ordinari Verlag / als obermassen schuldig seyn / welche  
obermaß Schulden ihnen den Hammermaistern zu wi-  
dererhebung ihrer Hammerwerch / so sonderlich Anno / 17.  
Acht vñnd neunzig in den grossen Wassergüssen zerrissen  
vñnd verderbt worden / vñnd anderer mercklicher zuestän-  
den vñnd obligen / damit das Hammerwerchswesen erhal-  
ten / trewlichen fürgestreckt worden / daß die Hammer-  
maister solche ihre aigne obermaß Schulden von dieser  
sondern Hülff vñnd Staigerung der Eysen Compania zu  
Steyr vor allem desto mehrers / so ehist als möglich / ab-  
zahlen sollen / damit hiedurch auch die Eysen Compania  
zu Steyr zu solchem ihrem Fürstrecken / welches sie mit  
auffbringendem Geldt auff Interesse dem allgemainen  
wesen zum besten / vñnd doch gegen ihnen den Hammer-  
maistern ohne Interesse gethan / wider den Monatlichen  
Geldtzesatz bestreiten / vñnd bey ihrem Eysengesatz desto  
leichter bestehen vñnd bleiben können / wie dann vñnd dieses  
Haimbzahlung wegen von ihr dero von Steyr vñnd der  
Eysen Compania begerten Staigerung der zehen Pfen-  
ning / zweien Pfenning dauon außgesetzt / vñnd wie her-  
nach begriffen / von Uns ihnen allain acht Pfenning seyn  
bewilligt worden / Vñnd beuelchen Wir auch Unserm  
Eysen-



## neue Eysensagung.

Eysen Obman / daß er hierinnen guetes auffmercken habe / vnd von Unserm wegen dran vnd drob seye / damit ain jeder Hammermeister nach beschaffenheit derselb vil oder wenig obermassen der Eysen Compania zu Steyr schuldig ist / auß seinem Kauffgeldt / vnd diser neuen Staigerung die Bezahlung thue / vnd dise Staigerung auff andere weg nicht verwendet werde / Wann aber ain oder der ander Hammermeister sein vbermaß Schuld / der Eysen Compania zu Steyr abgericht vnd bezahlt hat / vnd allain die ordinari Verlag noch verbleiblich ist / so solle er vnd sie die Hammermeister sammentlich / wann sie also die obermassen abgericht / dahin gedacht seyn / daß sie dise Staigerung / so ihnen von Uns gnedigst verwilligt / auff künfftige weitere fürfallende nöth / so bey dem Hammerwerckswesen mit Thewung / Sterb / Fehr / Wasser güssen / Kriegslauff vnd dergleichen fürfallen möchte / (die der liebe Gott lang gnedig verhüeten wölle) fürrichten / vnd sonderlich sich hievon zur zeit der wolste vmb Prouiandt schwär vnd ring Traid vnd Schmalz bewerben / damit sie also die schwere zeit vnd lauff ohne sondere neue Fürlehen vnd weitere Staigerung desto leichter außstehen / fruchtbarlich arbeiten / die Feyrn verhüeten / vnd also trewe Cammerguets Beförderer seyn können / weil Wir fürnehmlich zu dem ende / vnd auff daß Unsere Verlagstadt Steyr vnd der Eysen Compania mit neuem Fürlehen hinfüro desto mehr könne vnd solle verschont / vnd die Eysen Compania vor Vnderpruch möge erhalten werden / auß Gnaden ihnen den Hammermeistern vber die neue Fehr hindangangs erstattung dise zwölff Pfennig Staigerung bewilligt haben.

Ferzer haben Uns N. Burgermeister / Richter vnd Rath Unserer Stadt Steyr / vnd die Eysen Compania  
B allda /



## Röm. Kay. May.

Allda/ als Verleger des Innerpergerischen Eysen: Radt:  
vnd Hammerwerckswesen fürbrachte / welcher gestalte  
sie sender des Vierundsechzigsten Jahrs in hohes obli-  
gen kommen vnd gerathen / was sie für merckliche Schä-  
den außgestanden / welcher gestalte diß Eysenwesen auff  
dise jetzige newe Wurken vnd Hammermaister Staige-  
rung für ain mehrere Geldtsverlag bedürff / was ihnen  
vber die Ainhundert Zwayvndneunzig Tausent vnd  
Acht Hundert Gulden ordinari Verlag / Radt: vnd  
Hammermaister ihnen für obermassen / die sich in die  
Hundert Tausent Gulden verlauffen / schuldig / vnd daß  
inen daher vnmöglich seye / weil sie das Geldt / so sie zu  
Verlag vnd zu herhaltung dises Eysenwesens / sonderlich  
auff den Monatlichen zuesatz in werth vnd vnwerthzeit  
bedürffen / mehrist hoch ver Interessiern müssen / auch die  
Eynlag ihrer Burger ferter nicht zuerhalten seye / wam  
nicht ain zimlicher Gewinn für das Interesse ihnen er-  
folge. Wann Wir dann in fleissiger Berathschlag vnd  
Erwegung gnedigist befinden / daß nicht allain dem gan-  
zen Eysenpergwerch vnd Handelswesen / sondern auch  
Uns vnd Unsern Landen an Erhaltung der Verlag vnd  
der Eysen Compania hoch vnd vil gelegen / ausser dessen  
auch die andern Glider / vnd was deme anhängig / nicht  
bestehen / noch die jetzo bewilligte Eysenstaigerung dem  
wesen helffen vnd nutzen köndte / sondern ains mit dem  
andern fallen müste / Demnach so haben Wir ihnen de-  
nen von Steyr auff jeden Centen Stahel vnd Eysen acht  
Pfenning Hülff Staigerung allergnedigist / vnd vber  
das auch dises bewilligt / da sie den Scharfack Stahel  
vnd andern Zeug / souil dessen vber verschung Unserer  
Landt Osterreich vnder vnd Ob der Enns / ausser  
Landts nach der Thonaw vbersich in das heilig Römisch  
Reich zuerschleiffen zuelässig / selbst auff ihr Wagnuß /  
in die



## newe Eysensatzung.

In die Reichs Städte verhandlen vnd lifern / daß sie in dem fall außser Landts gegen den Außländern im Reich an nachstehende Unser Landtsfürsliche Eysensatzung / so sich auff das Landt allain verstehet / nicht sollen verbunden seyn / sondern solchen Zeug außser Landts / wie obbegrifsen / auch höher mögen verschleiffen / doch das dabey in acht nemmen / damit kein vnwürde oder hindernuß des Verschleiß darauß erfolge / vnd daß vor allen Osterreich Vndter vnd Ob der Enns / mit allen Berchsetten / Eysen Cammern vnd Legsetten in Unserer jetzigen Landtsfürslichen Satzung gnueglamb versehen / vnd zu Steyr allezeit bey der Eysen Compania vnd der Eysen Cammer ain gebühlicher Vorrath von Zeug seye / Inmassen Wir Unserm Eysen Obman in Osterreich Vndter vnd Ob der Enns / hiemit Ernstlichen aufferlegen vnd einbinden / daß er von Unsernt wegen auff dieses sein fleissiges vnd ernstliches auffsehen hab / vnd darob festiglich halte.

Vnd so nun erslich die zehen Kreuzer / so den Innerpergerischen Radtmaistern / die drey Kreuzer augierete Landtsfürsliche Maut / die fünffvndzwainzig Pfenning / welche den Hammermaistern für alles / vnd denen von Steyr vnd Eysen Compania acht Pfenning auff jeden Centen Eysen bewilligt / in Summa ainvndzwainzig Kreuzer vnd ain Pfenning / biß in die Stadt Steyr bringen / vmb souil höher vnd theurer kombt / vber die Anno / 17. Viervndfibenztzigste publicierte Eysensatzung allda zu Steyr / jeder Centen Stachel vnd Eysen / wie die Sorten in der Eysensatz Ordnung vnderschiedlich eynkommen.

Vnd ob Wir nun wol gnedigist zuerachten / daß diese Staigerung Unsern Osterreichischen Landen vnd



## Röm. Kay. May:

Den Innhaimischen Werchsetten etwas schwär ansehen vnd ankommen möchte / jedoch haben Vnsere getrewe Landstände / vnd alle Inn: vnd Außländische zuermessen / daß von dem Vierondsfibenzigsten Jahr her / sich die lauff vnd zeit also verändert / alle Pfenwert vnd die Prouiandt so hoch gestigen / vnd sonderlich etliche Jahr die Anlagen vnd Beschwerungen dermassen oberhaufft zusammen geschlagen haben / vnd noch vorhanden seyn / daß es ganz vnmüglich gewest / die Glider diß Eysenwesens / als Radmaister / Hammermaister / vnd die Bergstadt Steyr in alter Vierondsfibenzig Jährigen Satzung lenger zuerhalten / wie dann die Radmaister alain anfangs auff ihr Satzung auff jeden Centen Rauch Halbmaß Eysen vier Schilling Pfenning Staigerung begehrt / hindan gestellt / der andern Glider suechen vnd der Innerpergerischen Landsfürstlichen Maut erhöhung / daher Wir durch Vnser Räte vnd Commissarien Vns / zuverschonung Vnserer Lande vnd Innwohner nicht wenig bemühet / daß Wir es auff die ainondzwainzig Kreuzer vnd ain Pfenning / für alle obspecifizierte Glider / bis auff Vnser Stadt Steyr haben bringen können / Wir haben Vns aber dabey mit Seim Erzhertzog Ferdinanden Lieb solcher Ordnungen verglichen / daß bey der Wurzen vnd Hämmernstrecker als bißher geschehen / gearbaitet / der mangel an Stachel vnd Eysen soll ersetzt / Rauch vnd geschlagner Zeug in seiner rechten Güete / vnd mit rechtem Gewicht auffgebracht vnd also gehandelt vnd gewandelt werden / daß diese Staigerung Vnsfern Landen / vnd den Innwohnern vil leichter / als den mangl vnd abgang am Zeug zgedulden / wie Wir auch bey den Hämmern / vnd zu Steyr auff die Proben vnd Beschawen / vnd in ander weg mit der Wag solche Fürscheidung thuen lassen / auff daß jedem gerechte Waar vnd Ge-



## neue Eysensagung.

Gewicht in Unserer Landtsfürstlichen Sagung erfolge /  
vnd niemands wider Gebüh: vnd Billigkeit beschweret  
werde.

Vnd diuwell auff das Pfundt Eysen oder Stachel  
nicht gar ain Pfenning Staigerung kombt / so haben die  
senigen / so Stachel vnd Eysen vnder der Faust verarbeit-  
ten nicht Vrsach / auff ihre Arbeiten sondere oder meh-  
rere Staigerung zuschlahen / wie Wir dann solches me-  
niglich / wer der sene / hiemit ernstlichen vnd bey Straff  
verbotten haben wollen / darauff dann Vnsere Landt-  
leuth / wie auch Vnsere Burgermeister / Richter vnd  
Obriktaiten / in Städten / Märkten vnd Flecken / ne-  
ben Vnserm EysenObman fleissiges auffmercken haben /  
vnd gegen den Vbertretern mit ernstlicher Straff als-  
bald verfahren sollen / Da aber sie die nachgesetzte Ob-  
riktaiten disfalls vnachtsamb vnd lässig seyn wurden /  
sollen alsdann Vnsere Regierung vnd Cammer vnd nach-  
gesetzte gegen den nachlässigen Obriktaiten mit ernstlicher  
Straff verfahren / wie auch Vnsere EysenObman in  
Osterreich mit den vndergebenen Officiern hierinnen  
das / so sie vermög ihrer Instructionen fürzunehmen be-  
fuegt / handeln vnd fürnehmen sollen.

Wir wollen auch / daß die Hammermeister so das  
Rauch Halbmaß Eysen verarbeiten lassen / der Eysen-  
Reformation gemäß / gen Steyr der EysenCompania  
den Zeug treulich lifern / darinnen kein Gefahr / oder vn-  
füglichen auffzug brauchen / bey verliering des Zeugs /  
so an der Güet oder Gewicht / in der Vschau vnd Wag  
nicht gerecht vnd just sich erfindet / wie das die Hammer-  
schmidt / Vschau vnd Wag / auch die Frumbwerchzeugs  
abthailungs Ordnung mit mehrern außweist / Es soll



## Röm. Kay. May.

auch kein Hammermeister nicht andere Sorten Eysen  
vnd Stahel / als diese Unser Eysensatzung vermag / oh-  
ne Unser oder Unsers Eysen Obmans Vorwissen / zuege-  
ben / vnd Erlaubnuß / ausser der sondern Frümberch  
vnd Bestallung / bey Verlust solcher Sorten nicht auff-  
bringen / Inmassen die obuermeldten Hammerschmidt/  
Zieher / Eysen vnd Frümberchzeugs Ordnungen / in  
der EysenReformation eynkommen / mit mehrern auß-  
weisen / Desgleichen sollen sie bey den Käuffen / wie sie  
durch Uns vnd Sein Erzherzog Ferdinandten Lieb bey  
der Wurzeln vnd Hämmern gesetzt / vnd hienach begrif-  
fen / gänzlich verbleiben / Nicht weniger soll Unser  
Stadt Steyr / die EysenCompania / vnd die nachfol-  
gende Städte vnd Flecken / dahin sich Unser Ordnung  
erstreckt / der sürgeschribnen Satzung gemess verhalten /  
alles bey Peen Hundert Ducaten in Goldt / so oft ainer  
hiewider handelt / vnd solches auff ihne wissentlich ge-  
macht wirdet zu Unser Cammer vnablässig zubezahlen/  
darinnen auch thain Verschonen noch nachsehen besche-  
hen / sondern wo deren ainer / so zuvor wider Unsere  
hieuorige Satzung gehandelt / oder diese newe Eysen-  
satzung handelt / erkündigt vnd betretten würde / gegen  
demselben mit obbestimbter Straff verfahren werden sol-  
le / darunter Wir den Anzaigern der Verbrecher / so wie  
obsteht den Kauff obertretten / jederzeit den halben thail  
erfolgen lassen wollen.

Also ist auch von wegen der Innerpergerischen  
Rauchen EysenBag / wie es mit der Zimentierung zu  
halten / in der nechsten Innerpergerischen Capitulati-  
on die Notdurfft eynkommen / vnd bleibt auch bey dem  
alter / daß allwegen Hundert vnd Fünff Pfunde für ain  
Centen Rauch Eysen gewogen / vnd die Fünff Pfunde  
den



## newe Eysensatzung.

Den Hammermaistern zu guetem gelassen / vnnnd das so vnder fünff Pfunde nicht / sondern allain was ober fünff Pfunde ist / gewogen werden solle / welches hiemit den Hammermaistern zum wissen anzeigt wirdt / solch alt herkommen bey der Wag zu obseruieren vnd zuerhalten.

### Von den Stahel Sorten / welche von Steyr auß / auffer Landts ober sich in das Reich ober die Landtsverschung vnder vnd Ob der Enns ver- schlüssen werden.


**E**nnach von jedem Centen Eysen in Unserer Maut Link dreizehen Kreuzer Maut vnd Aufschlag abgefordert / da hingegen von jedem Centen Stahel allain ain Kreuzer geraicht vnd geben wirdt / vnnnd Wir von wegen Vnderhaltung Unserer Eysen Obmanschafft ferer aines Generalfactor der Uns zu Unserer Eysen Obmanschafft alübt vnnnd geschworen sene / bey der Burken des Innern Eysenärzt / Dann zu anrichtung der Glingen Cammer / vnnnd zwayer Traydt vnd Prouiantkästen in Unser Stadt Steyr / vnd Obs weyer auff Unserer Herrschafft Steyr Grundt vnd Boden / vnnnd hernach Unser Eysen Cammer zu Steyr wider in Unser Handt zubringen / vnd was dann ferer anhängig / ain Verlag bedürfftig / so solle von jedem Centen Stahel / so in das Reich nach der Thonaw ober sich verhandlet wirdt / sechs Kreuzer zu Unserer Eysen Obmanschafft von der Eysen Compantia zu Steyr geraicht / die mögen wider



## Röm: Kay: May:

wider von den Abkauffern erfordert / vnnnd solch Gfell sol  
von Unserer Eysen Obmanschafft Zähllich auff Unser  
Nider Osterreichischen Cammer ordentlich verraith / vnd  
auff die obgehörten Ausgaben / vnd wie die sonder berath-  
schlagt Casten Ordnung in sich helt / verwendet / vnnnd  
damit gehandelt vnd gewandelt werden.

**Von Stahel vnd Eysen / so**  
auff den Waidhofer Graiß von den Inner-  
pergerischen Hammern zugeben zuelässig / daß die  
Sakung zu Steyr vnd Waidhofen  
solle gleich seyn.

 Ennach in voriger Eysen Sakung / das  
Waidhofer Gesatz gegen Unserer Stadt  
Steyr in etlichen Sorten vmb etliche Pfen-  
ning wolfler gewesen ist / vnnnd Wir aber in  
Berathschlagung befinden / allermassen die  
Innerpergerischen Hammermeister gegen Steyr / Waid-  
hofen vnd Eussitz ain gleichen Sakung vor gehabt vnnnd  
jeko haben / daß auch die Sakung zu Waidhofen der  
Stadt Steyr gleich seyn solle / Also haben Wir dieselb  
auch in diese Ordnung einleiben lassen / Doch also zu-  
uerstehen / daß die vbrigen Pfenning / so in etlichen Sor-  
ten gegen Unser Stadt Steyr sonst wolfler gewesen / doch  
außgeschlossen des Scharfsach Stahel / so zu Steyr  
thewrer / wie solche hernach specificiert seyn / bey Unse-  
rer Schnalln Obs twener sollen zu dem Berch / wie hie-  
oben von den sechs Kreuzern von jedem Centen Stahel /  
so in das Reich den Außländern verhandlet / bemelde /  
abge



# newe Eysensagung.

abgefordert/ gebraucht/ zu Unserer Eysen Obmanschafft  
ersilich / vnnnd von dannen zu Unserer Nider Osterreichi-  
schen Cammer Jährlich ordentlich verzaith werden.

## Von dem Scheibser Ey- sen / welches auff Wienn ver- handlet wirdt.

**D**erweil die Rauchen Eysen Prouandtsfor-  
ten / als Hert / Graglach vnnnd Wäsch-  
werch bey der Wurzen des Innern Ey-  
senärzts vngestaigert verbleiben / also ver-  
bleibt auch dieselb Anno / 16. Vierondsi-  
benzig publicierte ganze Eysensatz Ord-  
nung mit sampt den acht Pfenning / so des Wäschwerchs  
halber hernach auff jeden Centen Eysen zuegesetzt wor-  
den / vnuerändert / außgeschlossen was von Pfenning  
Eysenhandlern zu Scheibß vnd Purgstall künfftig hieher  
auff Wienn geliefert wirdet / da haben Wir auß sonderm  
hochbeweglichen vrsachen vnnnd reysner Berathschlagung  
gnedigst verordnet / daß das Steyrisch vnnnd Scheibser-  
isch Eysen in Unser Stadt Wienn ain gleiche Sagung  
haben solle / vnnnd weil auff jeden Centen Scheibserisch  
Stang Eysen drey Schilling vnnnd zwainzig Pfenning /  
vnnnd auff jeden Centen Zayn : Gäter : Stegraiß Eysen  
vnnnd Schynn zween Schilling zwayondzwainzig Pfen-  
ning vnnnd ain halber Bus dardurch enygeht / so sollen  
die Eysenhandler zu Schenbß vnnnd Purgstall dieselben  
von jedem Centen zu Unserer Eysen Camer gen Scheibß  
erlegen / vnd von den Eyslern zu Wienn wider abfordern /

¶

die es



# Röm: Kay: May:

Die es auch von ihren Abkauffern wider einzunehmen haben sollen / damit also in Unser Stadt Wienn das Steyrisch vnd Scheibserisch Eysen gegen den Eyslern zu Wienn ainen gleichen Kauff habe / vnd die Wienerischen Eysenhandler / solches auch in ihrem Satz ihren Abkauffern wider also sampt ihrem hinzugesetzten alten Bürgerlichen Gewinn / neben der ihnen an jecho wider auff jeden Centen acht Pfenning von newem bewilligten Staigerung / zuverkauffen haben / dardurch dannoch Stabel vnd Eysen wolfler kombt / als es die Wienerischen Eysenhandler ain zeit hero vnzuverlässig allhie verkaufft haben. Dieses Gefell / so der Eysen Cammerer Zähllichen zu Unserer Eysen Obmanschaft / vnd Unser Eysen Obman zu Unserer Nider Osterreichischen Cammer zuuerzaithen hat / gedencken Wir zur Verlag Unserer Eysen Cammer zu Scheibß / ferer zuverkauffung aines Ambthausß / darinnen die Eysen Cammer bestendig seyn / vnd der Eysen Cammerer wohnen könne / vnd zu auffrichtung aines Traid vnd Schmalz Kasten nach vnd nach / vnd sonsten dem gemainen Scheibserischen Eysenwesen zum besten anzuwenden / vnd bleibt doch alles Eysen / so im Viertel Ob Wiener Waldt verkaufft vnd verarbeit wirdt / vngestaigert / allain daß es allhie gegen dem Steyrischen Eysen / demnach ain Eysen so guet als das ander / damit auch zur vnwierts zeit ain Eysen das ander allda nicht verschlahe / in der Satzung gleich erhalten werde / welches billich niemands kan beschwerlich seyn / sintemal als ob verstanden / die hieigen Eysler vorher vnerlaubt ain mehrers drauff geschlagen / so dagegen mit dieser newen Eysensatzung abgethan wirdet.

Vom



# neue Eysensagung.

Vom Verbott / dasz weder  
Stahel noch Eysen / so Pürth vnd Centen-  
Suet ist / vnd also Pürth vnd Centenweisz ver-  
kaufft wirdt / soll nach der Pfundt Auf-  
wag verhandlet werden.

**D**erwell Vns auch fürkombt / dasz zu Wienn  
vnd anderer Ohren die Eysler sich vnder-  
standen Stahel vnd Eysen nach der Pfundt-  
Wag zuraiten / zuverkauffen / vngacht der  
Kauffer Centen vnd PürthSuet kaufft vnd  
angenommen / so solle solches bey Verlust des Zeugs  
vnd Hundert Ducaten Straff hiemit verbotten seyn /  
vnd das Pürth vnd CentenSuet / wie es von Vns  
LandßFürstlich gesetzt ist / dem Abkauffer gegeben / vnd  
anders oder hieher nicht geraitt werden.

## Von der Pfundt- Aufwag.

**D**ennach nicht ain jeder ain ganze Pürth oder  
Centen Eysen oder Stahel bedarff oder zu  
kauffen vermag / sondern die armen Schmitz  
vnd Handwerchßleuth / wie auch andere ain  
Anzahl Pfundt zu kauffen begehren / Damit  
es nun disfalls auch sein gewisse Sazung von Sort zu  
Sort habe / so lassen Wir gnedigst zue / dasz auff ain  
Centen



## Röm. Kay. May.

Genten Außwag sechs Pfundt für solche Außwag im werth abzuraiten / vnnnd die Gebühr in Geldt auff jedes Pfundt zuschlahen / Vnnnd haben derowegen zu gueter Richtigkeit von Legstadt zu Legstadt / von Sorten zu Sorten / wie jedes Pfundt Eysen oder Stachel kombt / hinzuraiten vnnnd setzen lassen / nach welcher Satzung auch jedes Pfundt / wann also ainer nur ain anzahl Pfundt / vnd nicht ain ganzen Genten zukauffen begert / die Eysler den Abkauffern solchen Pfundt Zeug vnd nicht höher geben vnd raiten sollen.

## Von dem Leobmischen Eysen.

**D**erweil daselb Eysen vnnnd Stachel auch hieher zu Unserer Haubtstadt Wienn kompt / aber kein gewisse Satzung hat / aber ichso haben kan / doch thewrer ist / als das Steyrisch Eysen vnd Stachel vnd das Scheibser Eysen / so legen Wir Unsern Eyslern zu Wienn hiemit ernstlich vnnnd bey Hundert Ducaten vn- nachlässigen Peenfall auff / daß sie Steyrisch Eysen vnd Stachel / so wol das Scheibserisch Eysen nicht für Leob- misch in demselben höhern werth verkauffen / sonder das- selbig Leobmisch Eysen vnd Stachel von dem andern ab- gesondert halten / vnnnd Außländern / da die Inn- länder mit dem andern Zeug zuuer- sehen/verkauffen.

Kauff



# neue Eysensagung.

## Kauff des Rauchen Halb- maßEysen im Innern Eysenärzt.

**D**as Rauch HalbmaßEysen im Innern Berg des Eysenärzt / ist Anno 17. Vierundseibentzig / der Centen den Rademaistern gegen den Hammermaistern zuverkauffen gesetzt gewest umb sechs Schilling vnd neun Pfening / Darzu an jetzt neue Staigerung kommen / ain Schilling vnd zehen Pfening / Ist also hinfüran auff dise neue Wurzen Staigerung / der Centen Rauch HalbmaßEysen dem Radt: von dem Hammermaister umb sibem Schilling vnd neunzehen Pfening / vnd von dem Centen zu den vorigen alten zween schilling vnd zwainzig Pfeningen Landtsfürstliche Innerpergerische Maut zwölff Pfening neue Maut / thuet vom Centen alte vnd neue Maut drey schilling vnd zween pfening zubezahlen / vnd thuet Kauff vnd Maut vom Centen zusammen / ain Gulden zween schilling vnd ain vnd zwainzig pfening.

**Der Hammermaister / so**  
das Innerpergerisch Rauch Eysen verarbeit  
ten leß / geschlagner Eysenkauff gegen der Verlag-  
stadt vnd Eysenhandels Gesellschaft  
zu Steyr.



# Röm: Kay: May:

**S**ollen demnach sie die Hammermaister der Stadt vnd Eysenhandels Gesellschaft zu Steyr / nun hinfüran verkauffen gmainwaich StangEysen / so man RhlobEysen nennt / Item Flamb vnd geuerdt StangEysen ain Centen sampt berüerter Wurzen vnd Hammermaisterstaigerung per zween gulden ain schilling zween vnd zwainzig pfenning ain haller / kombe die Pürth vmb zween gulden sechs schilling fünff pfenning ain haller vnd ain vierel ains hallers / kombt das Pfundt vmb fünff pfenning.

Dise Sorten des Stang: vnd FlambEysen / so in Welschen Hämmern auffbracht wurde / sollen durch die Hammermaister mit ihren Zeichen an Ringen gemerckt werden.

**S**ezaint Eysen / so man auch RhnoperEysen haist / Item / schmal vnd breit StegraißEysen / so Leisten vnd BantEysen genennt wirdt / auch GätterEysen / SchärEysen / so man RinglEysen haist / Item / SchinEysen / den Centen vmb zween gulden drey schilling sibem pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb fünff pfenning vnd ain haller.

Dise Sorten Eysen sollen Centen: vnd die Schin Puschensweiß zusammen geschlagen / vnd am Ring jede Sort mit des Hammermaisters Zeichen bemerckt werden.



## neue Eysensagung.

**P**flug Pleg / den Centen vmb zween gulden drey schilling siben pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb fünff pfenning vnd ain haller.

**Z**echer oder Trateysen / so in den Welschen Hämmern / auch in den klainen Hämmern auß dem Flug vnd Berchfindter gemacht wirdt / den Centen vmb zween gulden vier schilling vierzehen pfenning vnd ain haller / kumbt die Pürch / so ainhundert vnd fünffondzwainzig Pfundt wigt / vmb drey gulden ain schilling achtzehen pfenning vnd ain vierel ains pfennings / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning.

Dise Sort soll an allen Stangen mit des Hammermaisters Zaichen zu Vnderscheid anderer Gattungen / bemerckt werden.

**B**izach / so man auch HammerEysen nennt / den Centen vmb zween gulden ain schilling zweenondzwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb fünff pfenning.

Dise Sort sol in Väßl eyngeschlagen / vnd das Väßl mit des Hammermaisters Zaichen / vnd ainem Creutz am ainen Poden gemerckt werden.

**R**ucher Stachel / den Centen vmb zween gulden ain schilling zweenondzwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb fünff pfenning.

Väßl.



## Röm. Kay. May.

**V**ässl Stachel / so man auch Mittel Stachel nennt / den Centen umb zween gulden zween schilling zween und zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfunde umb fünf pfenning vnd ain haller.

Solle in Vässl eyngeschlagen / das Vässl am Poden mit des Hammermeisters Zeichen vnd vier Strichlin zu Vnderscheid des Zwizach / bemerckt werden.

**V**Order: oder Khern: auch Pogn Stachel / den Centen umb zween gulden sechs schilling zween und zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfunde umb sechs pfenning vnd ain haller.

**G**ezainten vnd ungezainten gemainen Hacken Stachel / den Centen umb zween gulden fünf schilling zween pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfunde umb sechs pfenning.

Dise Sort sol wie von Alter gebreuchig / auff dem Ring bezachnet werden.

**V**Orderer zaiçhenter Hacken: vnd gezainter Frumb Stachel / so gemainer Scharfsach Stachel genennt wirdt / den Centen umb drey gulden ain schilling zwölff pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfunde umb siben pfenning vnd ain haller.

In diser Sorten solle der vorder geschlicht Hacken Stachel an allen Stangen / vnd der gezaint an dem Ring /  
mit



## neue Eysensagung.

mit des Hammermeisters vnd Hammer Schmidts / so denselben auffbringe / Zeichen gemerckt werden.

**D**er vorder Scharfack Stahel / den Centen vmb drey gulden drey schilling zween vnd zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfunde vmb acht pfenning.

Dise Sorten solle an allen Stangen mit des Hammermeisters March gezeichnet werden.

### Der Stadt Steyr / oder der Eysen Compania alda / Kauff in der Stadt daselbst / gegen den Inwohnern vnd Ausländern.

**D**er main waich Stang Eysen das man auch Klob Eysen nennt / Item / Flamb: vnd gevierdts Stang Eysen / den Centen vmb zween gulden vier schilling vier pfenning vnd ain haller / kumbt die Pürch vmb drey gulden ain schilling fünf pfenning ain haller / vnd ain vierel ains hallers / kumbt das Pfunde in der Außwag vmb sechs pfenning.

**G**ezaint Eysen so man Rhnoper Eysen haist / Item / schmahl vnd breit Stegraiß Eysen / so Leisten vnd Bandt Eysen genennet wirdt / Item / Gätter Eysen /  
D das



## Röm. Kay. May:

das man RingEysen haist / vnd Schin / den Centen  
omb zween gulden fünff schilling neunzehn pfenning vnd  
ain haller / kumbt das Pfundt omb sechs pfenning.

**P**flugPlech / den Centen omb zween gulden fünff  
schilling neunzehn pfenning vnd ain haller / kumbt  
das Pfundt in der Außwag omb sechs pfenning.

**Z**ehner oder Trateysen / den Centen omb zween gul-  
den sechs schilling sechszwainzig pfenning vnd  
ain haller / kumbt die Pürch omb drey gulden ain  
schilling achtzwainzig pfenning vnd ain vierel aines  
haller / vnd das Pfundt in der Außwag omb sechs  
pfenning vnd ain haller.

**W**yzach / so man auch HammerEysen nennt / den  
Centen omb zween gulden vier schilling vier pfenning  
vnd ain haller / kumbt das Pfundt in der Außwag  
omb sechs pfenning.

**W**ässlStachel / so man NidelStachel nennt / den Centen  
omb zween gulden fünff schilling vier pfenning vnd  
ain haller / kumbt das Pfundt omb sechs pfenning.

**G**zainten vnd geschlichten gemainen HackenSta-  
chel vnd SchwerdtStachel / den Centen omb drey  
gulden vier pfenning vnd ain haller / kumbt das  
Pfundt in der Außwag omb sibem pfenning.

Vordern



## neue Eysensagung.

**V**ordern zaitchten Hacken: vund gezainten Främb-  
Stachel oder gemainen Scharfsach Stachel / den Cen-  
ten omb drey gulden drey schilling vierundzwainzig  
pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt omb acht  
pfenning.

**V**ordern Scharfsach Stachel / den Centen omb vier  
gulden vierundzwainzig pfenning vund ain haller /  
kumbt das Pfundt omb neun pfenning vund ain  
haller.

**E**streckten Stachel / den Centen omb drey gulden  
siben schilling achtundzwainzig pfenning vund ain  
haller / kumbt das Pfundt omb neun pfenning vnd  
ain haller.

**M**oß Stachel / den Centen omb zween gulden siben  
schilling achtundzwainzig pfenning vnd ain haller /  
kumbt das Pfundt in der Außwag omb siben  
pfenning.

**Von der Stadt Waidho-**  
fen an der Yppß EysenGefas / vund  
auff denselben Graiß der drey  
Meilwegs.



# Röm. Kay. May.

**D**a ist hieoben bereit ain sonderer Rubrick  
entkommen / warumben Wir die Waid-  
hoferisch EysenSatzung Unserer Stadt  
Steyr Eysensatzung / wie sie das Eysen  
den Hammermaistern bezahlen / vnd wider  
in der Stadt Steyr verkauffen sollen / jeko gleich ma-  
chen / Doch außgeschlossen die ainige Sorten Schar-  
sachStahel / welche zu Steyr thewrer im Satz ihres  
auff dise Sort sondern zuegelassnen mehrern Burgerli-  
chen Gwinns halber / verbleibt.

Vnd ob wol die Stadt Waidhofen an der Ypff  
auffer ihres Hammerwerchs zu Hollnstein / bey dem  
Innerpergerischen Eysenwesen kein Verlag nicht hat /  
vnangesehen aber dessen / weillen Wir auff bemeldte  
Stadt Waidhofen vnd denselben Bezirckh der drey  
Meilwegs / darein auch die Berchstadt Eusitz / so im  
selben Bezirckh ligt / gezogen worden ist / noch Anno/17.  
DreyvndAchtzigisten ain sonderer Ordnung publicieren  
lassen / so zum Eyn gang also laut:

**Wir** Ir Rudolff der  
Ander / von Gottes Ge-  
naden / Erwöhlter Römischer  
Kayser / zu allen zentten mehrer  
des Reichs / in Germanien /  
auch zu Hungern vnd Behaim  
König/17. Erzhertzog zu Oster-  
reich / Hertzog zu Burgundi / Steyr / Kärndten / Crain  
vnd



# neue Eysensatzung.

vnd Wirttenberg/ in Ober vnd Nider Schlesien/ Marg-  
graue zu Märhern / in Ober vnd Nider Lausniß / Gra-  
ue zu Tyrol/ &c. Embieten N. Unsern Osterreichischen  
Innerpergerischen Hammermaistern / Desgleichen N.  
Richter vnd Rath der Stadt Waidhofen an der Ypß /  
Markt vnd Werckstett Vbbsitz / so man auch Eusitz  
nennt / vnd sonst allen vnd jeden / so in dem Bezirck der  
drey Meilwegs vmb Waidhofen gesessen vnd wohnhafft/  
Unser Gnad vnd alles guets / Nach dem in den druck-  
ten Eysensatz Ordnungen auff das Innerpergerisch Eys-  
sen vnd Stahel / so Unser Löbliche Vorfahren am Hausß  
Osterreich / sonderlich aber Unser geliebter Herz vnd  
Vatter / Weilandt Kayser Maximilian der Ander / hoch-  
löblicher Gedechnuß / Anno / &c. Vier vnd sibentzig / nechst  
verwichen in diesem Unserm Erzhertzogthumb Osterreich  
Vndter vnd Ob der Enns publicieren lassen / allzeit von  
wegen des Waidhofer Bezirck ain Artickl eynkommen /  
also lautent : Nach dem durch Weilandt Kayser Maxi-  
milian den Ersten Löblichster Gedechnuß zwischen de-  
nen von Steyr vnd Waidhofen an der Ypß / im ain  
Tausent fünff Hundert vnd Ersten Jahr ain Entschiedt  
ergangen / welcher vnder andern mit nachfolgenden  
Worten also laut / daß die von Waidhofen ihren Mit-  
burgern vnd Inwohnern daselbst / auch andern Perso-  
nen in dreyen Meilwegs vmb die Stadt Waidhofen ge-  
sessen / zu ihrer Arbeit / Gebaw / Häusern / vnd Not-  
turfften / Stahel / Stangen / Gezaint / vnd sonst aller-  
lay Eysen verkauffen vnd geben / vnd sonst auff kainen  
Fürkauff / damit handeln mögen / So gedencen Wir  
derwegen der Hammermaister / gegen ermeldten von  
Waidhofen an der Ypß / vnd dann ihr deren von Waid-  
hofen Kauff gegen den HandtwerckßLeuthen / vnd  
andern / in berüerten außgezaigten Bezirck / durch Un-  
ser



## Röm: Kay: May:

ser sonderer Beuech vnd General hernach zu publicieren / hat Hochgedachter Unser geliebter Herz vnd Vatter sich zu ainßmals zu Berckstellung solches Artickls mit dem Durchleuchtigen Vnsern freundlichen lieben Vettern vnd Fürsten Carln Erzhertzogen zu Osterreich ainer Commission verglichen / damit baider seits verordnete Commissari erslich den Innerpergerischen Hammermaistern in Osterreich vnd Steyr gefessen / Sakung oder Kauff / gegen denen von Waidhofen / vnd folgende ihr der von Waidhofen Sakung gegen den andern im Graiß gefesnen / berathschlagen / vnd weil der Märck vnd Berckstett / Vbbsitz zugleich in disem Waidhoferischen Bezirck gelegen / vnd von Alters die Notturfft / Stachel vnd Eysen von den Hammermaistern kauffen haben mügen / denselben Flecken auch darcin ziehen sollen.

Wann dann sie die Commissari nach vernemung aller Interessierden / vnd erkündigung des Vnkostens hierüber / nicht allain aine Sakung berathschlagt / sondern dieselb in der Anno / 17. Neunvndßibenzigisten gen Steyr / durch Vns / vnd Erzhertzogen Carls Lieb angestellten General Eysen Commission durch Unser zu baiderseits verordnete Commissari widermals erschen / vnd auff Unser vnd Seiner Lieb Ratification darauff geschlossen worden / wie auch baiderseits solcher Unser Commissari gutachten / Vns gnedigist gefallen lassen.

So thun Wir demnach als Herz vnd Landtsfürst berüerte Eysensakung hiemit öffentlich / Euch Vnsern Osterreichischen Hammermaistern / denen von Waidhofen / denen von Vbbsitz / vnd zugleich den andern in gemein /



## neue Eysensatzung.

main / so in dem Bezirck der drey Weilwegs gefessen / zu Ewer Nachrichtung dahin publicieren / daß Ihr die Hammermaister jeden Centen Stachel vnnnd Eysen / so Ihr auff Waidhofer Graiß omb Prouiandt oder baar Gelt verhandlet / eben in dem Gesatz vnd Werth / als den Eysenhändlern zu Steyr zu geben schuldig seyn / vnnnd daß es diß ohrts / was Euch vnd Ewern Kauff antrifft / ain gleiche Satzung gen Steyr / vnnnd auff dem Waidhofer Bezirck haben solle / Doch solle mehrer Zeug dahin auch nicht verhandlet / oder von Euch erhandlet werden / als was des Graiß notturfft ist / vnnnd der obberürte Entschiedt vnd die EysenReformation zueläst / So weit die Inserirung.

So bleibt es auch mit gleichem Verstande / des Kayserlichen Entschiedts / vnd was vorher zwischen Unsern geliebten Herrn vnd Vattern / vnd Weilandt Erzherzog Carls Lieb abgehandlet / auch jeko noch darben / ohn allain was Wir jeko mit der Gleichmachung der Eysensatzung zu Steyr vnd Waidhofen aussere der ainigen Sort ScharfsachStachel gnedigist fürnehmen.

Vnd sollen also die Innerpergerischen Hammermaister denen von Waidhofen vnd Eusitz oder Ybbisitz auff angeregte neue Staigerung Eysen vnnnd Stachel hinfüran geben wie volgt :

Emain



## Röm. Kay. May.

**B** Main waich StangEysen / so man auch KlobEysen nennt / Item / Flamb: vnd geuerdt StangEysen / ain Centen per zween gulden ain schilling zwen- vndzwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt die Pürth vmb zween gulden sechs schilling fünff pfenning ain haller vund ain vierth aines hallers / kumbt das Pfunde vmb fünff pfenning.

Dise Sorten des Stang: vnd FlambEysen / so in Welschen Hämmern auffbracht wirdt / sollen durch die Hammermaister mit ihru Zeichen an Ringen gemerckt werden.

**G** Ezaint Eysen / so man auch RhoperEysen haist / Item / schmal vnd brait StegraißEysen / so Leisten vnd BandtEysen genennt wirdt / auch GätterEysen / SchärEysen / so man RingEysen haist / Item / SchinEysen / den Centen vmb zween gulden drey schilling siben pfenning vund ain haller / kumbt das Pfunde vmb fünff pfenning vnd ain haller.

Dise Sorten Eysen sollen Centen: vnd die Schin Puschentweiß zusammen geschlagen / vnd ain Ring jede Sort mit des Hammermaisters Zeichen bemerckt werden.

**P** FluegPlech / den Centen vmb zween gulden drey schilling siben pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfunde vmb fünff pfenning vnd ain haller.

Zicher



## newe Eysensagung.

**Z**eher oder Trateysen / so in den Welschen Häm-  
mern / auch in den klainen Hämmern / auß dem  
Flug: vnd Werchsindter gemacht wirdt / den Centen  
vmb zween gulden vier schilling vierzechen pfenning vnd  
ain haller / kumbt die Pürth so ain Hundert fünffvnd-  
zwainzig Pfunde wigt / vmb drey gulden ain schilling  
achzechen pfenning vnd ain vierel ains pfennings / kumbt  
das Pfundt vmb sechs pfenning.

Dise Sort sol an allen Stangen mit des Hammer-  
maisters Zaichen zu Vnderschiedt anderer Gattung be-  
merckt werden.

**B**izach / so man auch HammerEysen nennt / den  
Centen vmb zween gulden ain schilling zweenvnd-  
zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt  
vmb fünff pfenning.

Dise Sort sol in Bâßl eyngeschlagen / vund das  
Bâßl mit des Hammermaisters Zaichen vund ainem  
Kreuz am ainen Boden gemercht werden.

**R**ucher Stahel / den Centen vmb zween gulden ain  
schilling zweenvndzwainzig pfenning / vnd ain hal-  
ler / kumbt das Pfundt vmb fünff pfenning.

**B**âßl Stahel / so man auch Nuel Stahel nennt / den  
Centen vmb zween gulden zween schilling zweenvnd-  
zwainzig pfenning vund ain haller / kumbt das  
Pfundt vmb fünff pfenning vnd ain haller.

E

Solle



## Nom. Ray. May. II

Solle in Vastl eyngeschlagen / das Vastlam Bodden mit des Hammermaisters Zaichen vnd vier Strichlin zu vnderschied des Zwizach bemerckt werden.

**V**Order oder Khern: auch BogenStahel / den Centen omb zween gulden sechs schilling zween pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt omb sechs pfenning vnd ain haller.

**G**ezainten vnd ungezainten gemainen HackenStahel / den Centen omb zween gulden fänff schilling zween vnd zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt omb sechs pfenning vnd ain haller.

Dise Sort sol wie von Alters gebräuchig / auff dem Ring bezaichnet werden.

**V**Orderer zaichenter Hacken: vnd gezainter FrümStahel / so gemainer ScharfackStahel genenne wirdt / den Centen omb drey gulden ain schilling zwölff pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt omb siben pfenning vnd ain haller.

In diser Sorten solle der Vorder geschlicht HackenStahel an allen Stangen / vnd der gezaint an dem Ring / mit des Hammermaisters vnd Hammerschmids / so denselben auffbringt / Zaichen gemerckt werden.

**D**er Vorder ScharfackStahel / den Centen omb drey



# neue Eysensagung.

drey gulden drey schilling zweehvndzwainzing pfenning  
vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb acht pfenning.

Dise Sort solle an allen Stangen mit des Ham-  
mermaisters March gezeichnet werden.

Hierbey erleuttern Wir / weil bisher nicht alle Sor-  
ten auff Waidhofer Gezirck ihren Gang gehabt / das es  
ditz Dhrtz auch bey berüertem Endschied vnd dem alten  
Herkommen bleiben solle.

Vnd nach deme die Landtsteyrischen Hammerma-  
ster / im Landt der obern Raifling / zu sanct Gallen /  
vnd am weissen Päch / gefessen / ihren geschlagnen Zeug/  
zugleich / thails / auff Waidhofen vnd denselben Ge-  
zirck / zuerlangung ihrer Prouiant erhandlen / so wier-  
det denselben Hammermaistern obstehender gleichmessig  
geschlagner Eysenkaff durch Unsers Vetteren vnd Für-  
sten Erzhertzogen Ferdinandten Lieb sondere Verordnung  
publiciert werden.

So auch diser gesetzte Kauff sich allain dahin ver-  
stehet vnd erstreckt / was bey den Hämmern verkaufft  
wirdt / vnd aber thails Hammermaister den Zeug selbs  
mit ihren aigenen Kossen gen Waidhofen führen / vnd da-  
selbs gegen Prouiant verhandlen / sol es auff disen fall  
die Vnderschied haben / das auff jeden Centen so sie die  
Hammermaister selbs gen Waidhofen führen / oder gegen  
Prouiant verhandlen der Vnkosten für Fuhr vnd Maue  
ober obvermeldtes Gesatz bey den Hämmern noch zweeh-  
vnd



## Köln: Kay: May:

und zwainzig pfenning auch hinzue gerechnet / vñd zu dem gesetzten Kauff ihnen den Hammermaistern oder ihren Leuthen bezahlt werden solle.

Verrier befinden Wir / daß dem Wesen schädlich / die Handtwerchfleuth vñd Fürkäuffl / so etwo thails auff dem Bey sitzen bey den Hämmern den Eysenzeug erkauften zulassen / sonder gemainen Nutz vñd ihnen den Handtwerchfleuthen selbs fürstendig ist / daß allain die Hammermaister vñd Eysenhandler zu Waidhofen gegen ainander Contrahiern / vñd volgends die Handt vñd Faustschmidt / die Bndterthauen vñd andere in den drey Meilen des Waidhoferischen Bezirck gefessen / von dannen von Waidhofen ihre Notturfft von Stachel vñd Eysen kauften / vñd was die Eysitzer antrifft / dieselben / wie hernach an seinem ohrt folgt / ihren sondern zuelaß haben / So setzen vñd ordnen Wir gnedigist / daß hinfüran außser der Burger so zu Waidhofen gefessen / vñd mit Eysen handlen / andern zu den Hämmern zuraisen / allda Stachel vñd Eysen zukauffen / oder mit den Hammermaistern omb Zeug zuhandlen / verbotten vñd vnzuclässig / sondern wie obgehört / auff Eysenhandler vñd die Eysenhammer allda ihr Notturfft Zeug zuerlangen gewiesen seyn sollen.

**Der Eysenhändler zu**  
Waidhofen an der Yppß Kauff in der  
Stadt daselbs / gegen den im Burgfriedt gefessen / vñd andern Außwendigen / so dem Bezirck der drey Meilwegs zugethan.

Dem



## neue Eysensagung.

**D**ennach Wir durch Vnsere Commissari /  
vermögd angeregter Vnsere Dreyvondach-  
zig Jährigen Publication fleissig abrech-  
nen lassen / mit was Vnkosten der Fuhr  
vnd Maut jeder Centen Eysen vnd Sta-  
hel / von den weittern / mittlern vnd nä-  
hetern Hämmern / bis in die Stadt Waid-  
hofen zubringen / Volgundes weil die von Waidhofen  
an der Yppß bey den Radt : vnd Hammerwerchen / wie  
Vnsere Stadt Steyr kain gewisse stätbleibende Verlag li-  
gen haben / noch auff Wüerd vnd Vnwüerd zuerhebung  
des Zeugs so starck nicht verbunden / was auff jeden  
Centen Burgerlichen Gewinn zu passieren / So haben  
Wir hierauff vor disem für Vnkosten vnd Maut / auff  
jeden Centen zwainzig Pfenning / Item / von wegen  
Vnderhaltung der Osterreichischen Hammerbeschawer  
von jedem Centen zween Pfenning Vschawgelt / so all-  
zeit an der Durchfuhr im Weyr dem Wegmaut Einne-  
mer daselbs zuraichen / vnd Burgerlichen Gewinn vier-  
vndzwainzig Pfenning / ober der Hammermaister Kauff  
auff jeden Centen eynrechnen lassen / bey welchem allem  
es auch hinfüran also nochmahlen bleiben solle.

**Von dem Gefell so bey Vn-  
serer Schnalln obs Weyr von jeder Sort  
Stabel vnd Eysen am Durchfahm  
abzufordern.**

**D**on ainer Pürth Stang Eysen / ain schilling /  
ain pfenning / vnd ain viertl ains hallers.



# Röm. Kay. May.

**V**om Centen Zain: vnd StegraiffEysen / Gätter:  
Schär: vnd RingEysen / sechs vnd zwainzig pfen-  
ning.

**V**om Centen PfluegPlech / Sechsvndzwainzig  
pfenning.

**V**on ainer Pürth ZieherEysen / ain schilling vnd  
ain haller.

**V**om Centen Zwyzäch oder HammerEysen / sechs-  
vndzwainzig pfenning.

**V**om Centen Rauchen Stachel / Sechsvndzwainzig  
pfenning.

**V**om Centen BäslStachel / Sechsvndzwainzig  
pfenning.

**V**om Centen gemainen gezainten oder geschlichen  
HackenStachel / sechs vnd zwainzig pfenning.

**V**on ainem Centen gezainten Frumb: oder geschlich-  
ten HackenStachel / sechs vnd zwainzig pfenning.

Hienach



# neue Eysensagung.

Hienach folgt nun / wie in  
der Stadt Wardhofen an der Yppß / die Eys-  
sensagung seyn solle / darzu nun das Gefell / so  
bey Unserer Schnalln obs Weyr ge-  
raicht / auch mit eyn-  
kommen.

**S** Main waich StangEysen / daß man auch  
RhlobEysen nennt / Item Flamb: vnd ge-  
wierdt StangEysen / den Centen vmb zween  
gulden vier schilling vier pfenning vnd ain  
haller / kumbt die Pürch vmb drey gulden ain  
schilling fünff pfenning vnd ain haller vnd ain vierel ains  
haller / vnd das Pfundt in der Außwag vmb sechs  
pfenning.

**E**zaint Eysen / so man RhnoperEysen haist /  
Item / schmal vnd bratt StegraißEysen / so Leisten  
vnd BantEysen genemnt wirdt / Item / GätterEys-  
sen / das man RinglEysen haist vnd Schin / den Cen-  
ten vmb zween gulden fünff schilling neunzehen pfenning  
vnd ain haller / kumbt das Pfundt in der Außwag vmb  
sechs pfenning.

**P**flugPleg / den Centen vmb zween gulden fünff schil-  
ling neunzehen pfenning vnd ain haller / kumbt das  
Pfundt vmb sechs pfenning.



## Röm: Kay: May:

**Z**eher oder Trateysen / den Centen umb zween gulden  
sechs schilling sechsundzwainzig pfenning vund ain  
haller / kumbt die Pürth umb drey gulden ain schil-  
ling achtundzwainzig pfenning vnd ain vierel ains hal-  
lers / vund das Pfundt umb sechs pfenning vund ain  
haller.

**W**izach / so man auch HammerEysen nennt / den  
Centen umb zween gulden vier schilling vier pfen-  
ning vund ain haller / kumbt das Pfundt umb sechs  
pfenning.

**M**ässlStachel / so man MittelStachel nennet / den Cen-  
ten umb zween gulden fünff schilling vier pfenning  
vund ain haller / kumbt das Pfundt umb sechs pfen-  
ning.

**G**ezainten vund geschlichten gemainen HackenSta-  
hel vund SchwerdtStachel / den Centen umb drey  
gulden vier pfenning vund ain haller / kumbt das  
Pfundt in der Aufwag umb sibem pfenning.

**V**ordern zaihtenten Hacken: vnd gezainten Früm-  
Stachel oder gemainen ScharfsachStachel / den Cen-  
ten umb drey gulden drey schilling vierundzwainzig  
pfenning vund ain haller / kumbt das Pfundt umb acht  
pfenning.

Vordern



## newe Eysensagung.

**V**ordern Scharfack Stachel / den Centen vmb drey  
gulden fünff schilling acht pfenning vnnnd ain haller /  
kumbt das Pfundt in der Außwag vmb acht pfen-  
ning vnd ain haller.

## Von Außthailung des

Zeugs / so die Eysenhändler zu Waidho-  
fen von den Hammermaistern erhandlen / oder  
Gmaine Stadt selbs in ihren eigenthüm-  
lichen Hammerwerchen auff-  
bringen lassen.



**D**ieweil Wir auß beweglichen Br-  
sachen / hieoben begriffen / gne-  
diglich gesetzt vnd verordnet / daß  
außer der Eysenhändler zu Waid-  
hofen sonst niemands Macht ha-  
ben solle / bey den Hämmern den  
Zeug zukauffen / Vnd damit nun  
die Landtleuth / Burger vnnnd  
Vndertthanen / neben den Hand-  
werckfleuthen / so in dem Bezirck der drey Meilwegs ge-  
fessen / mit Zeug obbegriffner Sazung nach / zur Not-  
turfft versehen / derselb auch nicht / wie sich vorher wol  
zutragen / außser des Bezircks verschwärtzt / den Hand-  
werckfleuthen im Bezirck entzogen / wider Gebühr er-  
staigert / oder sonst vngleich außgethailt werde / Weil  
Vns vnd Vnserrn Cammerguet / auch dem Landt an er-  
haltung der Mannschafft vnnnd der Berchstatt gelegen  
ist / So wollen Wir demnach / daß ersilich die von Waid-  
hofen



## Röm. Kay. May.

hofen mit dem Zeug / so sie in ihren eigenthümlichen  
Hämmerwercken zu Hollnstein auffbringen lassen / gute  
Ordnung halten / vndt ober ihren CammerGewinn  
der zween Pfenning vom Centen weiter ober die bestimbte  
Satzung nichts fordern.

Also haben Wir fürs ander auff die außwendigen  
Schmidt / Landtleuth vndt Vnderthanen / in dem Ge-  
zirck der drey Meil / ain sondere EysenCammer allda  
zu Waidhofen auffzurichten / anjeto ernstlich verord-  
net / in welche EysenCammer jeder Eysenhandler al-  
da zu Waidhofen von seinem erhandeltem Zeug / den  
dritten Centen oder Pürth geben / mit den zween ver-  
bleibenden Centen oder Pürth / mit verzer Verhand-  
lung / dem Endschied vndt Ordnung gemäß / jeder frey  
seyn / die Gebühr aber des dritten Centen vndt Pürth /  
mit hinzueraittung zween Pfenning CammerGewinn /  
von jedem Centen oder Pürth / durch Vnsern EysenCam-  
merer vndt die außwendigen Schmidt / Landtleuth  
vndt Vnderthanen trewlich außgethailt / auch den Eys-  
senhandlern solcher Zeug / in vermeldter Waidhoferischen  
EysenSatzung von dem EysenCammerer alsbald baar  
bezahlt werden solle / wie dann der Verlag halber / vnd  
was der CammerOrdnung weitter anhengig / sondere  
Anordnung anjeto eruolgt.

## Von denen von Gussig

oder Pbsig.

Dicwell



# neue Eysensatzung.

**D**erweil der Marckt vnd Berchstadt Eusitz von Alters hero / bey den Hämmern ihren bedörfftigen Zeug erkaufft / die Hammermaister aintweder ihnen solchen selbs gen Eusitz geführt / oder den selbs führen lassen / auch die von Waidhofen die Durchfuhr nicht streiten oder zusechten haben / vber das diser Flecken vnd Berchstadt solchen Zeug weiter vnuerarbeit / nicht wider in den außgezaitgen Bezirck noch vil weniger weiter verhandlen / oder zuuerhandlen begehren / So lassen Wir es bey solchem altem Herkommen noch gnediglich verbleiben / Vnd nach dem hieoben auff den Waidhofer Kauff / in der Stadt von den weitisten / mittern vnd nähern gelegen Hämmern / biß gen Waidhofen / für Maut vnd Fuhr Vnkosten zwainzig Pfenning / auff jeden Centen gewilligt / so haben Wir vber diese zwainzig Pfenning von Waidhofen biß gen Eusitz / auff den Centen noch sibem Pfenning Vnkosten / volgendts denen so zu Eusitz Burger seyn / vnd den Zeug selbs nicht verarbeit / oder verarbeit lassen / sondern daselbs der Berchstadt zuegethanen / wider verkauffen / auff jeden Centen viervndzwainzig Pfenning Burgerlichen Gewinn / wie den Waidhofern gewilligt / vnd darauff die Satzung abraitten lassen.

**Der Eysenhändler zu Eusitz**  
Kauff in dem Marckt daselbs / gegen den Inwohnern so der Berchstadt zuegethan.



# Röm. Kay. May:

**B**rain wach StangEysen / so man auch KlebEysen nennt / Item / Flamb: vnd geuerdt StangEysen / den Centen per zween gulden vier schilling aiff pfenning vnd ain haller / kumbt die Pürth omb zween gulden fünff schilling sechs pfenning ain haller vnd ain vierel aines haller / das Pfundt in der Aufswag omb sechs pfenning.

**G**ezaint Eysen / so man auch RhnoperEysen nent / Item / schmal vnd breit StegraißEysen / so Leisten vnd BantEysen genennt wirdt / auch GätterEysen / SchärEysen / das man RingEysen haist / Item / SchinEysen / den Centen per zween gulden sechs schilling sechs pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt omb sechs pfenning vnd ain haller.

**P**fluegPlech / den Centen omb zween gulden sechs schilling sechs pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt in der Aufswag omb sechs pfenning vnd ain haller.

**Z**eher oder TratEysen / den Centen omb zween gulden siben schilling drey pfenning vnd ain haller / kumbt die Pürth / so ainhundert fünffvndzwainzig Pfundt wigt / omb zween gulden siben schilling achtvndzwainzig pfenning ain haller / vnd ain vierel ains haller / kumbt das Pfundt per sechs pfenning vnd ain haller.



## neue Eysensatzung.

**W**izach / so man auch HammerEysen nennt / den Centen umb zween gulden vier schilling aiff pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt per sechs pfenning.

**R**uhen Stachel / den Centen auch umb zween gulden vier schilling aiff pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt per sechs pfenning.

**B**äsl Stachel / so man auch Mittel Stachel nennt / den Centen per zween gulden fünff schilling aiff pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt umb sechs pfenning.

**V**ordern Khern: auch Vogen Stachel / den Centen umb drey gulden ain vnd zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt in der Außwag umb siben pfenning.

**G**ezainten / auch gemainen Hacken Stachel vnd Schwerdt Stachel / den Centen umb drey gulden aiff pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt in der Außwag umb siben pfenning.

**V**order zeichneter Hacken: auch gezainter Frumb Stachel vnd gemainer Scharfsach Stachel / den Centen umb drey gulden vier schilling ain pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt umb acht pfenning.



## Röm. Kay. May.

**V**ordern Scharfack Stahel / den Centen omb drey gulden fünff schilling funffzehen pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt in der Aufswag per acht pfenning vnd ain haller.

**N**ach dem denen von Eusitz Zähllichen drehhundert Pürth Scheibser Stang Eysen / also vnd der Gestalt von Vns zuegelassen / daß es sonst bey der gemainen Scheibserischen Eysen Ordnung verbleiben / vnnnd sie die Eusitzer mit den Zren-Hammerschmiden omb Scheibser Eysen zuhandlen / oder bey ihnen in den Hämmern zuerkauffen / nicht Fueg haben / sondern dasselb allain den Scheibsern vnd andern / so Prouiandt durch den neuen Weg die Mendling zueführen / vnd in den Innern Perg des Eysenärzt dargegen die Rauche Eysen Prouiandtsorten / als Hert / Braglach vnd Wäschwerch erhandlen / der Ordnung gemäsz zuegelassen seyn / vnd dise bewilligte Anzahl Scheibser Zeug / allain vnder der Faust allda in der Berchstadt Eusitz verarbeit / sie die Scheibser / auch ihnen den von Eusitz / wann sie ihren Zeug selbs / oder durch ihre Prouiandt-Führer in ihren Hämmern erheben lassen / zu Gösseling was sich pro rato auß den drehhundert Pürthen Wochenlich gebührt / an ainem gewissen ohrt / dessen sie sich zuuergleichen / niderlegen / alda sie die Eusitzer jede Pürth per zween gulden vier schilling vnnnd zehen pfenning erheben / vnnnd zu ihrer Berchstadt durch die Khripp führen / damit sie die Abbsitzer mehrers als dise zuegelassne Anzahl der drehhundert Pürth Zähllich nicht verführen / in massen die Straß ober die Khripp allain auß dise Anzahl / vnnnd weiter nicht



## neue Eysensatzung.

nicht von Uns geöffnet / sie allzeit Pollettenzedl von Un-  
sern Scheibserischen Eysen Cammerer haben / vnd auffer  
Polletten nicht passiert / sondern wo ain solcher Zeug auff  
diser Straß ober die Rhipp ohne Polletten antrouffen für  
verfellt / in Unser Camer eynzogen werden solle / wie das  
alles die sonder auffgerichte vergleichung / daruon jeder  
thail ain Exemplar behhendig mit mehrern worten auß-  
weist / so lassen Wir es bey dem Inhalt derselben von  
Uns obprobierten vergleichung auch diß ohrts noch gne-  
diglich bewenden / vnd so lang die jetzig Scheibserisch  
Eysensatzung im Stang Eysenkauff vnuerändert vnd vn-  
erstaigert bleibt / so lang solle zu Göstling / da die Ge-  
bühr erhebt wirdt / die Pürth Stang Eysen per zween  
gulden vier schilling zehen pfenning von den Eusitzern  
den Scheibsern bezahlt / vnd biß gen Eusitz volgundts  
allain das Fuhrlohn / vnd der obberüert Burgerlich Ge-  
winnt / vom Centen vierundzwainzig pfenning von ihnen  
den Eusitzern / so solchen Zeug allda zu Eusitz den Hand-  
werchfleuthen verkauffen / hinzu gerechnet werden.

Und weil durch Euch die von Eusitz fargeben wor-  
den / daß Ihr die geschliffne Waaren nicht güetig auff-  
bringen möcht / wo Ihr nicht neben dem jentigen Zeug / so  
Ihr auß den grossen Innerpergerischen Wälschen Ham-  
merwerchen erkaufft / zur Zuespick Scheibserisch Eysen/  
wie man es zu nennen pflegt / haben sollet / vnd auß den-  
selben bedencken / damit die Berchstadt in gueten Wür-  
den vnd Lob mit Ihren auffbringenden Waaren erhalten/  
allermaist Zuelas von Uns beschehen / So solle auch die  
Gebühr der Zähllichen Dienhundert Pürth trewlichen  
vndter die Berchgenossen vnd Handwerchfleuth / so  
nicht ganze Pürth allzeit zukauffen / denselben ihr Not-  
turfft



## Röm: Kay: May:

zurfft Pfundtweiß außgewogen werden / wie sich dann  
sonderlich Ihr die von Eusitz gegen Vnsern Commissarien  
erbotten / hierinnen guete Ordnung zuhalten / daß der  
Arme neben dem Reichen gleiche Befürderung zuerspü-  
ren / welches Wir Euch hiemit sament vñnd sonderlich  
ernstlichen engebunden haben wollen.

**Zu Linz** sollen die von  
Steyr oder EysenCompania mit an-  
geregter neuen Staigerung Eysen  
vñnd Stahel geben.

**S**tang Eysen / so man auch Klob Eysen nent /  
Item / Flamb: vñnd geuerdt Stang Eysen /  
den Centen vmb zween gulden fünff schil-  
ling vierzeihen pfenning vñnd ain haller /  
kumbt die Pürth vmb drey gulden zween  
schilling fünffvñndzwainzig pfenning vñnd ain haller / vñnd  
das Pfundt vmb sechs pfenning.

**S**zaint Eysen / so man Rhnoper Eysen haist / Item /  
schmal vñnd breit Stegraiß Eysen / so Lensten vñnd  
Bande Eysen genennt wirdt / Item / Gätter Eysen /  
auch Schär Eysen / das man Ringl Eysen haist / Item /  
Schin Eysen / den Centen vmb zween gulden sechs schil-  
ling neunvñndzwainzig pfenning vñnd ain haller / kumbt  
das Pfundt vmb sechs pfenning vñnd ain haller.

Pflueg-



## newe Eysensagung.

**P**flugPlech / den Centen vmb zween gulden sechs  
schilling neunvndzwainzig pfenning vnd ain haller /  
kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning vnd ain  
haller.

**Z**eher oder Trateysen / den Centen vmb drey gulden  
sechs pfenning vnd ain haller / kumbt die Pürth  
vmb drey gulden fünffschilling sechszechen pfenning /  
ain vnd drey vierclaines hallers / kumbt das Pfundt  
vmb siben pfenning.

**W**yzach / so man auch HammerEysen nennt / den  
Centen vmb zween gulden fünffschilling vierzechen  
pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb  
sechs pfenning.

**M**ässlStahel / so man MüelStahel nennt / den Centen  
vmb zween gulden sechs schilling vierzechen pfennig  
vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs pfen-  
ning vnd ain haller.

**G**ezainten vnd geschlichten gemainen HackenSta-  
hel / den Centen vmb drey gulden ain schilling vier-  
zechen pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt  
vmb siben pfenning vnd ain haller.

**V**oder gemainen ScharfackStahel / den Centen vmb  
drey



## Röm. Kay. May.

Drey gulden fünff schilling vier pfenning vnnnd ain haller /  
kumbt das Pfundt vmb acht pfenning vnd ain haller.

**D**ordern Scharfack Stahel / den Centen vmb vier  
gulden zween schilling vier pfenning vnd ain haller /  
kumbt das Pfundt vmb zehen pfenning.

**G**estreckten Stahel / den Centen vmb vier gulden  
ain schilling acht pfenning vnnnd ain haller / kumbt  
das Pfundt vmb neun pfenning vnd ain haller.

**D**een Noek Stahel / den Centen vmb drey gulden  
ain schilling acht pfenning vnnnd ain haller / kumbt  
das Pfundt vmb sibem pfenning vnd ain haller.

**I**m WIderverkauff sollen  
die von Lintz Stahel vnd Eysen Centen vnd  
Pfundtweiß geben / wie hernach der Satz  
in der Stadt Krembs volgt / in Erwegung/  
daß der Eysenkauff von Steyer an hats  
den ohrtten auch gleich ge  
setzt ist.



# newe Eysensatzung.

Zu Wels sollen die Eysen-  
Handler daselbs / auff die new Staige-  
rung das Eysen vnd Stahel hin-  
führan geben:

**D**ain waich StangEysen / das man  
auch RhlobEysen nennt / Item / Flamb:  
vnd geuerdt StangEysen / den Centen  
vmb zween gulden sechs schilling sechs  
pfenning vnd ain haller / kumbt die Pürth  
vmb drey gulden drey schilling dreyvnd  
zwainzig pfenning vnd ain vierel ains haller / kumbt  
das Pfundt in der Außwag vmb sechs pfenning vnd ain  
haller.

**G**ezaint Eysen / so man RhnoperEysen haist / Item /  
schmal vnd brait StegraißEysen / so Leysten vnd  
BandtEysen genent wirdt / Item / GätterEysen /  
SchärEysen / das man RinglEysen haist / vnd Schin-  
Eysen / den Centen vmb zween gulden siben schilling ain-  
vndzwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt  
vmb siben pfenning.

**P**flugPlech / den Centen auch vmb zween gulden si-  
ben schilling ainvndzwainzig pfenning vnd ain hal-  
ler / kumbt das Pfundt vmb siben pfenning.



## Röm. Kay. May:

**Z**eher oder TratsEysen / den Centen umb drey gulden  
achtvndzwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt  
die Pürth umb drey gulden siben schilling fünff pfen-  
ning ain haller / vnd ain vierel ains haller / vnd das  
Pfundt umb siben pfenning.

**B**izach / so man auch HammerEysen nennt / den  
Centen umb zween gulden sechs schilling sechs pfen-  
ning vnd ain haller / kumbt das Pfundt umb sechs  
pfenning vnd ain haller.

**B**äselStachel / so man MittelStachel nennt / den Cen-  
ten umb zween gulden siben schilling sechs pfenning  
vnd ain haller / kumbt das Pfundt umb sechs pfen-  
ning vnd ain haller.

**G**ezainten vnd geschlichten gemainen HackenSta-  
hel vnd SchwerdtStachel / den Centen umb drey  
gulden zwen schilling sechs pfenning vnd ain haller /  
kumbt das Pfundt umb siben pfenning vnd ain haller.

**V**ordern zaichenten HackenStachel / auch gezainten  
Frümb: oder gemainen ScharfsachStachel / den Cen-  
ten umb drey gulden fünff schilling sechs vnd zwainzig  
pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt umb acht  
pfenning vnd ain haller.

**V**ordern ScharfsachStachel / den Centen umb vier  
gulden



## neue Eysenfagung.

gulden zween schilling sechsundzwainzig pfenning vnn  
ain haller / kumbt das Pfundt vmb zehen pfenning.

**E**streckten Stahel / den Centen vmb vier gulden  
zween schilling vnd ain haller / kumbt das Pfunde  
vmb zehen pfenning.

**M**oß Stahel / den Centen vmb drey gulden zween  
schilling vnd ain haller / kumbt das Pfunde vmb si-  
ben pfenning vnd ain haller.

**Zu Ennsz sollen die Eysen-  
Handler vnd Burger daselbs hinfüran  
Eysen vnd Stahel geben:**

**S**ein waich StangEysen / das man auch  
KhlobEysen nennt / Item Klamb: vnn  
geuierdt StangEysen / den Centen vmb zween  
gulden fünff schilling sechszen pfenning  
vnn ain haller / kumbt die Pürch vmb drey  
gulden zween schilling achtundzwainzig pfenning vnd ain  
viertel ains hallers / vnn das Pfunde in der Auswag  
vmb sechs pfenning.

**S**zaint Eysen / so man KhnoperEysen hanft /  
Item / schmal vnd braut StegraißEysen / so Leisten  
vnd BandtEysen genennt wirdt / Item / Gätter Eysen /



## Röm. Kay. May.

sen / ScharEysen / das man RingEysen haist / vnnnd  
SchinEysen / den Centen omb zween gulden siben schil-  
ling ain pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfunde  
omb sechs pfenning vnd ain haller.

**P**flugPlech / den Centen auch omb zwen gulden siben  
schilling ain pfenning vnnnd ain haller / kumbt das  
Pfundt omb sechs pfenning vnd ain haller.

**Z**eher oder Trateysen / den Centen omb drey gulden  
acht pfenning vnd ain haller / kumbt die Pürth omb  
drey gulden sechs schilling zehen pfenning vnnnd ain  
vierel ains pfennings / vnd das Pfundt omb siben pfen-  
ning.

**B**izach / so man HammerEysen nennt / den Centen  
omb zween gulden fünff schilling sechs zehen pfenning  
vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt omb sechs pfen-  
ning.

**B**äselStachel / so man MittelStachel nennt / den Cen-  
ten omb zween gulden sechs schilling sechs zehen pfen-  
ning vnd ain haller / kumbt das Pfundt omb sechs  
pfenning vnd ain haller.

**G**ezainten vnd vngezainten gemainen HackenSta-  
chel vnd SchwerdtStachel / den Centen omb drey  
gulden ain schilling sechs zehen pfenning vnnnd ain  
haller /



## neue Eysensagung.

haller / kumbt das Pfundt vmb sibben pfenning vnd ain  
haller.

**V**Ordern zaiherenten Hacken: vmbd gezainten Früm-  
Stahel oder gemainen ScharfsachStahel / den Cen-  
ten vmb drey gulden fünff schilling sechs pfenning  
vmbd ain haller / kumbt das Pfundt vmb acht pfenning  
vnd ain haller.

**V**Ordern ScharfsachStahel / den Centen vmb vier  
gulden zwenn schilling sechs pfenning vnd ain haller /  
kumbt das pfundt vmb zehen pfenning.

**E**streckten Stahel / den Centen vmb vier gulden  
ain schilling zehen pfenning vnd ain haller / kumbt  
das Pfundt vmb zehen pfenning.

**M**ackStahel / den Centen vmb drey gulden ain schil-  
ling zehen pfenning vmbd ain haller / kumbt das  
Pfundt vmb sibben pfenning vnd ain haller.

**Zu der Freystadt sollen die**  
Eysenhandler daselbst / auff die neue  
Staigerung das Eysen vnd den Sta-  
hel hinfüran in folgenden  
Befatz geben.

Gmain



## Röm: Kay: May:

**D**ain walch StangEysen / das man auch  
RhlobEysen nennt / Item / Flamb: vnd  
geuierdt StangEysen / den Centen vmb  
zween gulden sechs schilling zween vnd  
zwaynzig pfenning vnd ain haller / kumbt  
die Pürch vmb drey gulden vier schilling dreyzehen pfe-  
ning vnd ain vierel ains hallers / vnd das Pfundt in der  
Auszweg vmb sechs pfenning vnd ain haller.

**S**ezaint Eysen / so man RhnoperEysen haist / Item /  
schmal vnd braut StegraiffEysen / so Lensten vnd  
BandeEysen genennt wirdt / Item / GätterEysen /  
SchärEysen / das man RinglEysen haist / vnd SchinEys-  
sen / den Centen vmb drey gulden sibem pfenning vnd ain  
haller / kumbt das Pfundt vmb sibem pfenning.

**P**fluegPlech / den Centen auch vmb drey gulden si-  
ben pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt  
vmb sibem pfenning.

**Z**eher oder TrateEysen / den Centen vmb drey gulden  
ain schilling vierzehen pfenning vnd ain haller /  
kumbt die Pürch vmb drey gulden sibem schilling fünff  
vndzwaynzig pfenning ain haller vnd ain vierel ains hal-  
lers / vnd das Pfundt vmb sibem pfenning vnd ain  
haller.

**B**izach / so man HammerEysen nenne / den Cen-  
ten vmb zween gulden sechs schilling zween vndzwayn-  
zig



## neue Gysensagung.

81g pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning vnd ain haller.

**B**ässl Stahel / so man Mittel Stahel nennt / den Centen vmb zween gulden siben schilling zween vnd zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb siben pfenning.

**G**ezainten vnd geschlichten gemainen Hacken Stahel / vnd Schwerdt Stahel / den Centen vmb drey gulden zween schilling zween vnd zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb acht pfenning.

**V**rdern gezichneten Hacken: vnd gezainten Früm Stahel oder gemainen Scharfack Stahel / den Centen vmb drey gulden sechs schilling zwölff pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb neun pfenning.

**V**rdern Scharfack Stahel / den Centen vmb vier gulden drey schilling zwölff pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb zehen pfenning vnd ain haller.

**G**estreckten Stahel / den Centen vmb vier gulden zween schilling sechs zehen pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb zehen pfenning.



## Röm: Kay: May:

**M**ack Stahel / den Centen omb drey gulden zween  
schilling sechszechen pfenning vnd ain haller / kumbt  
das Pfundt omb siben pfenning vnd ain haller.

**Zu Emersdorff sollen die  
Eysenhandler daselbs hinfüran Eys-  
sen vnd Stahel geben:**

**G**rain waich StangEysen / so man auch  
KhlobEysen nennt / Item / Flamb: vnd  
geuerdt StangEysen / den Centen omb  
zween gulden sechs schilling vier pfenning  
vnd ain haller / kumbt die Pürth omb  
drey gulden drey schilling zwainzig pfenning ain haller  
vnd ain vierel ains hallers / vnd das Pfundt in der  
Auswag omb sechs pfenning vnd ain haller.

**G**ezaint Eysen / so man KhnoperEysen haist / Item /  
schmal vnd brait StegraißEysen / so Lensten vnd  
BandtEysen genennt wirdt / Item / GätterEysen /  
SchärEysen / das man RinglEysen haist / vnd Schin-  
Eysen / den Centen omb zween gulden siben schilling  
neunzechen pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt  
omb siben pfenning.

**P**fluegPlech / den Centen omb zween gulden siben  
schilling neunzechen pfenning vnd ain haller / kumbt  
das Pfundt omb siben pfenning.

Zicher



## newe Eysensagung.

**Z**eher oder Trateysen / den Centen umb drey gulden  
sechsondzwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt  
die Pürch umb drey gulden siben schilling drey pfen-  
ning vnd ain vierel ains hallers / vnd das Pfundt umb  
siben pfenning.

**W**izach / so man auch HammerEysen nennet / den  
Centen umb zween gulden sechs schilling vier pfen-  
ning vnd ain haller / kumbt das Pfundt umb sechs  
pfenning vnd ain haller.

**W**ässlStachel / so man MittelStachel nennet / den Cen-  
ten umb zween gulden siben schilling vier pfenning  
vnd ain haller / kumbt das Pfundt umb sechs pfen-  
ning vnd ain haller.

**G**ezainten vnd geschlichten gemainen HackenSta-  
chel / vnd SchwerdtStachel / den Centen umb drey  
gulden zween schilling vier pfenning vnd ain hal-  
ler / kumbt das Pfundt umb siben pfenning vnd ain  
haller.

**W**ordern gezeichneten Hacken : vnd gezainten Früm-  
Stachel / den Centen umb drey gulden fünff schil-  
ling vieronndzwainzig pfenning vnd ain haller /  
kumbt das Pfundt umb acht pfenning vnd ain haller.

**W**ordern ScharfackStachel / den Centen umb vier  
gulden



## Röm: Kay: May:

gulden zween schilling vierundzwainzig pfenning vnd  
ain haller / kumbt das Pfunde vmb zehen pfenning.

**G**estreckten Stachel / den Centen vmb vier gulden  
ain schilling achtundzwainzig pfenning vnd ain  
haller / kumbt das Pfunde vmb zehen pfenning.

**M**oß Stachel / den Centen vmb drey gulden ain schil-  
ling achtundzwainzig pfenning vnd ain haller /  
kumbt das Pfunde vmb sibben pfenning vnd ain  
haller.

**Zu Melckh sollen die Eys-**  
senhandler daselbst / das Steyrisch Eysen  
verkauffen wie dasselb nechst hievor den  
Eysenhandlern zu Emerß-  
dorff gesetzt ist.

**Zu Krembs sollen die von**  
Steyr oder Compania daselbs / auff ange-  
regte newe Staigerung Stachel vnd Eys-  
sen geben / wie nechst oben die Sa-  
kung zu Linz vermag.

Vnd



# neue Eysensagung.

Vnd volgendts allda zu

Krembs sol durch die Eysenhandler  
daselbs Eysen vnd Stachel hinfüran  
gegeben werden:

**B**rain waich StangEysen / das man auch  
KlobEysen nennt / Item / Flamb: vnd ge-  
uerdt StangEysen / den Centen vmb zwen  
gulden sechs schilling vierzehen pfenning  
vnd ain haller / kumbt die Pürch vmb  
dren gulden dren schilling dreyvndzwainzig pfenning vnd  
ain viertel ains hallers / vnd das Pfundt in der Auß-  
wag vmb sechs pfenning vnd ain haller.

**G**zaine Eysen / so man RhnoperEysen haist / Item /  
schmal vnd breit StegraißEysen / so Leisten vnd  
BandeEysen genennt wirdt / auch GätterEysen /  
Item / SchärEysen / das man RinglEysen haist / vnd  
das SchinEysen / den Centen vmb zween gulden sibem  
schilling neunvndzwainzig pfenning vnd ain haller /  
kumbt das Pfundt vmb sibem pfenning.

**P**fluegPlech / den Centen vmb zween gulden sibem  
schilling neunvndzwainzig pfenning vnd ain haller /  
kumbt das Pfundt vmb sibem pfenning.

**Z**eher: vnd TracEysen / den Centen vmb dren gulden  
ain



## Röm. Kay. May.

ain schilling sechs pfenning vnd ain haller / kumbt die  
Pürch vmb drey gulden siben schilling funffzehen pfen-  
ning ain haller / vnd ain vierel ains hallers / vnd das  
Pfundt vmb siben pfenning vnd ain haller.

**W**izach / so man auch HammerEysen nennt / den  
Centen vmb zween gulden sechs schilling vierzehen  
pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb  
sechs pfenning vnd ain haller.

**W**ässlStachel / so man MittelStachel nennt / den  
Centen vmb zween gulden siben schilling vierzehen  
pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb  
siben pfenning.

**G**ezainten geschlichten gemainen HackenStachel /  
vnd SchwerdtStachel / den Centen vmb drey  
gulden zween schilling vierzehen pfenning vnd ain  
haller / kumbt das Pfundt vmb siben pfenning vnd ain  
haller.

**V**ordern zaichneten Hacken : auch zainten Främb-  
Stachel oder gemainen ScharfsachStachel / den Cen-  
ten vmb drey gulden sechs schilling vier pfenning vnd  
ain haller / kumbt das Pfundt vmb neun pfenning.

**V**ordern ScharfsachStachel / den Centen vmb vier  
gulden



## neue Eysensagung.

gulden drey schilling vier pfenning vnd ain haller / kumbt  
das Pfundt vmb zehen pfenning vnd ain haller.

**G**estreckten Stahel / den Centen vmb vier gulden  
zween schilling acht pfenning vnd ain haller / kumbt  
das Pfundt vmb zehen pfenning.

**M**oß Sahel / den Centen vmb drey gulden zweien  
schilling acht pfenning vnd ain haller / kumbt das  
Pfundt vmb sibben pfenning vnd ain haller.

**In der Hauptstadt Wienn**  
sollen die von Steyr Stahel vnd  
Eysen geben / wie volgt :

**S**tein waich StangEysen / das man  
auch KlobEysen nennt / Item / Flamb:  
vnd geuerdt StangEysen / den Cen-  
ten vmb zweien gulden fünff schilling  
sechszwainzig pfenning vnd ain  
haller / kumbt die Pürth vmb drey gulden zweien schil-  
ling zehen pfenning ain haller vnd ain viertel aines hal-  
lers / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning vnd ain  
haller.

**G**ezaint Eysen / so man RhoperEysen haist / Item /  
schmal



## Röm. Kay. May.

schmal vnd bratt StegraißEysen / so Leysten vnd Bandt-  
Eysen genent wirdt / Item / GätterEysen / ScharEysen /  
das man RingEysen haist / Item / SchinEysen /  
den Centen vmb zween gulden siben schilling ailff pfen-  
ning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb siben pfen-  
ning.

**P**flugPlech / den Centen auch vmb zween gulden si-  
ben schilling ailff pfenning vnd ain haller / kumbt  
das Pfundt vmb siben pfenning.

**Z**eher oder Trateysen / den Centen vmb drey gulden  
Dachzechen pfenning vnd ain haller / kumbt die Pürch  
vmb drey gulden sechs schilling dreyvndzwainzig  
pfenning vnd ainviertel ains hallers / kumbt das Pfundt  
vmb siben pfenning.

**W**izach / so man auch HamerEysen nent / den Centen  
vmb zween gulden fünff schilling sechs vnd zwainzig  
pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb  
sechs pfenning vnd ain haller.

**W**ässlStachel / so man MittelStachel nennt / den Cen-  
ten vmb zween gulden sechs schilling sechs vnd zwain-  
zig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt  
vmb sechs pfenning vnd ain haller.



# newe Eysensagung.

**G**ezainten vnnnd geschlichten gemainen HackenStahel vnd SchwerdtStahel / den Centen vmb drey gulden ain schilling sechs vnnnd zwainzig pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb siben pfenning vnnnd ain haller.

**V**oder zaichneten HackenStahel / gezainten Frumb: oder gemainen ScharfsachStahel / den Centen vmb drey gulden fuff schilling sechs zehen pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb acht pfenning vnd ain haller.

**V**odern ScharfsachStahel / den Centen vmb vier gulden zween schilling sechs zehen pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb zehen pfenning.

**G**estreckten Stahel / den Centen vmb vier gulden. ain schilling zwainzig pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb zehen pfenning.

**M**ackStahel / den Centen vmb drey gulden ain schilling zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb siben pfenning vnd ain haller.

**I**

**Zu**



# Röm: Kay: May:

## Zu Wienn in der Stadt

sol das Steyrisch Eysen vnnnd Stachel  
durch die Eysenhandler daselbs zu Wienn  
nun hinfüran verkaufft vnd auß-  
gewogen werden/wie  
folgt:

**D** Main waich StangEysen / das man  
auch KhlobEysen nennt / Item / Flamb:  
vnd geuerdt StangEysen / den Centen  
vmb zweien gulden sechs schilling neun  
vndzwainzig pfenning vnnnd ain haller /  
kumbt die Pürth vmb drey gulden vier  
schilling ainvndzwainzig pfenning vnd drey viertl ains  
haller / vnd ain Pfundt in der Außwag per sechs pfen-  
ning vnd ain haller.

**S** Eaint Eysen / so man KhnoperEysen haist / Item /  
schmal vnd brait StegraiffEysen / so Leystien vnd  
BandeEysen genennt wirdt / Item / GätterEysen/  
auch SchärEysen / das man RinglEysen haist / vnnnd  
Schin / den Centen vmb drey gulden vierzehen pfenning  
vnd ain haller / vnd das Pfundt per siben pfenning.

**P** FluegPlech / den Centen auch vmb drey gulden vier-  
zehen pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfunde  
per siben pfenning.

Zieher



## newe Eysensagung.

**Z**eher oder TracEysen / den Centen umb drey gulden  
ain schilling ainundzwainzig pfenning vnd ain hal-  
ler / kumbt die Pürch umb vier gulden vier pfenning  
vnd drey viertel ains haller / vnd ain Pfundt in der  
Auswag per siben pfenning vnd ain haller.

**B**izach / so man auch HammerEysen nennt / den  
Centen umb zween gulden sechs schilling neunvnd-  
zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt  
per sechs pfenning vnd ain haller.

**B**äszlStahel / so man NidelStahel nennt / den Centen  
umb zween gulden siben schilling neunvndzwainzig  
pfennig vnd ain haller / kumbt das Pfundt in der  
Auswag auch per siben pfenning.

**G**ezainten vnd geschlichten gemainen HackenSta-  
hel vnd SchwerdtStahel / den Centen umb drey  
gulden zween schilling neunvndzwainzig pfenning  
vnd ain haller / kumbt ain Pfundt in der Auswag per  
acht pfenning.

**V**order zaichneten HackenStahel / auch gezainten  
Frümb: oder gemainen ScharfsachStahel / den  
Centen umb drey gulden sechs schilling neunzehn  
pfenning vnd ain haller / kumbt ain pfundt in der Auf-  
wag per neun pfenning.



## Röm. Kay. May.

**V**ordern Scharfack Stahel / den Centen omb vier gulden drey schilling neunzehen pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt in der Außwag per zehen pfenning vnd ain haller.

**E**streckten Stahel / den Centen omb vier gulden zween schilling dreyvndzwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt per zehen pfenning.

**N**ack Stahel / den Centen omb drey gulden zween schilling dreyvndzwainzig pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt per acht pfenning.

## Vom Scheibser Eysen.

**U**nd dieweil hieoben vnder der Rubrick vom Scheibser Eysen welches auff Wienn zu Unserer Hauptstadt verhandlet wirdt / Wir als Herz vnnnd Landtß Fürst gesetzt vnnnd geordnet / daß das Scheibser Eysen dem Steyrischen Eysen allda gleich gehen solle / So volgt hernach / wie die Scheibser vnd Purgstaller ihr Scheibser Eysen allda in Wienn verkauffen sollen / Darcin dann / was zu Scheibser zu Unserer Eysen-  
Cam-



# neue Eysensagung.

Gammer von jedem Centen zuraichen / auch mit eynge-  
rechnet ist.

**I**n Centen StegraißEysen vmb zween gulden fünff  
schilling sechßonndzwainzig pfenning vnd ain hal-  
ler / kumbt die Pürth vmb drey gulden zween schil-  
ling zehen pfenning ain haller vnd ain vierel ains hal-  
lers / kumbt das Pfunde vmb sechs pfenning vnd ain  
haller.

Dauon sollen die Eysenhandler zu Scheibs vnd  
Purgstall / Inmassen hieoben auch anzogen / von jedem  
Centen StangEysen zu Unser EysenGamer zu Scheibs  
erlegen / drey schilling zwainzig pfenning vnd ain vierel  
ains hallers.

**G**ezaint Gätter : StegraißEysen vnd Wagenschin/  
den Centen vmb zween gulden sibem schilling aiff  
pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfunde vmb  
sibem pfenning.

Dauon sollen die Scheibser vnd Purgstaller von  
jedem Centen wider zuruck in Unser EysenGammer  
zu Scheibs erlegen zween schilling zween-  
vndzwainzig pfenning vnd ain  
haller.



# Röm. Kay. May.

**Berner folgt / wie die Ey-**  
**senhandler zu Wienn diß Scheibser**  
Eysen allda in der Stadt wider  
verkauffen sollen.

**I**n Centen Stang oder ärzter Eysen umb  
zween gulden sechs schilling neunvndzwan-  
zig pfenning vnd ain haller / kumbt die  
Pürth umb drey gulden vier schilling ainvnd-  
zwaintzig pfenning end drey vierel ains hal-  
lers / vnd ain Pfundt in der Außwag umb sechs pfen-  
ning vnd ain haller.

**G**ezaint Gätter: Stegraiß Eysen oder Wagenschm-  
den Centen umb drey gulden vierzeihen pfenning  
vnd ain haller / kumbt das Pfundt umb sibem pfen-  
ning.

**W**ir gebieten hierauff Euch allen vnd jeden in-  
sonderhait / so in obbemeldtem Unserm Gene-  
ral begriffen / ernstlich / vnd wöllen / daß ihr  
diser Unser Satzung vnd Ordnung in allem ge-  
horsamblich nachgelebet / niemands hierwider beschweret /  
insonderhait aber Ihr die nachgesetzten Obzirkaiten / vnd  
Unser Eysen Obman drob festiglich vnd ernstlich hand-  
habet / vnd die Vberfarer straffet / oder Unserer Nider-  
österreichischen Regierung vnd Cammer anzaiget / auch in  
diser Handhabung ainen solchen Fleiß vnd guete Ord-  
nung gebrauchet / damit Wir auff den fall ainer oder der  
andern Obzirkait / Lässigkeit / gegen derselben ernstliches  
eynsehen fürzunehmen / nicht Ursach haben / Inmassen  
auch



# newe Eysensatzung.

auch Unser EysenObmanschafft / bey den Schmiden /  
vnd in ander weg / so oft es noth / mit hülff der Obrigkeit  
ten / visitiern vnd erkündigung halten solle / wie die Eysen-  
handler aines vnd andern ohrts Unserer Eysensatzung  
nachkommen / Das mainen Wir gnedigist vnd ernstlich.  
Geben in Unser Stadt Wienn / den funffzehndten Tag  
Januarij / Anno / r. im Sechszehenhundert vnd Ander-  
ten / Unserer Reiche des Römischen im Sibenvnd-  
zwainzigisten / des Hungerischen im Drenssigisten / vnd  
des Behaimischen auch im Sibenvndzwainzigisten.

*Handwritten notes in cursive script, partially obscured by the seal.*

*Commissio Domini electi  
Imperatoris in Consilio.*

*Handwritten signature in cursive script.*









